Wirtschafts- und Finanzplanung 2025

Industrie- und Handelskammer zu Flensburg

Stand: 7. November 2024

Ansprechpartner:

Wilhelm Lumbeck I Geschäftsbereichsleiter Zentrale Dienste | Tel. 0461 / 806 560

Inhalt

Beschlussvorschlag Wirtschafts- und Finanzplan 4
Planungsgrundsätze 4
Planungsmethodik 4
Besonderheiten / Aktivitäten / Projekte 2025 5
A. Wirtschaftsplan-GuV 2025 6
A1. Betriebserträge 6
A2. Materialaufwand 8
A3. Personalaufwand 9
A4. Abschreibungen (Pos. 9 WP) 11
A5. Sonstige betriebliche Aufwendungen 11
A6. Erträge aus Wertpapieren und Ausl. des Finanzanlagevermögens (Pos. 12 WP) 17
A7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (Pos. 13 WP) 17
A8. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere (Pos. 14 WP) 17
A9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Pos. 15 WP) 17
A10. Entwicklung Pensionsrückstellungen (Pos. 15 WP) 18
A11. Außerordentliche Aufwendungen (Pos. 17 WP) 18
A12. Sonstige Steuern (Pos. 19 WP) 18
A13. Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr (Pos. 21 WP) 18
A14. Rücklagen (Pos. 22/23 WP) 18
B. Finanzplanung 2025 23
B1. Plan Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit 23
B2. Plan Cash Flow aus der Investitionstätigkeit (Pos. 11 und 12 FP) 23
B3. Finanzmittelbestand am Ende der Periode 24
C. Deckungsfähigkeit 24
D. Wirtschaftssatzung 2025 25
E. Personalbericht 28

Anlagen
Plan Gewinn- und Verlustrechnung 2025
Plan Gewinn- und Verlustrechnung 2025 (detailliert)
Finanzplan 2025
Beteiligungen
Mitgliedschaften
Projekte

Beschlussvorschlag Wirtschafts- und Finanzplan

Der Wirtschaftsplan 2025 der Industrie- und Handelskammer zu Flensburg wird in der Plan-GuV mit der Summe der Erträge in Höhe von 11.729.000,00 € und der Summe der Aufwendungen in Höhe von 13.643.800,00 € festgestellt. Der Wirtschaftsplan beinhaltet einen Ergebnisvortrag aus 2024 in Höhe von 1.584.200,00 €, Rücklagenentnahmen aus der Investitions- und Instandhaltungsrücklage in Höhe von 74.400,00 €, aus der Zinsausgleichsrücklage in Höhe von 118.700,00 €, aus der Digitalisierungsrücklage in Höhe von 112.600,00 € und der Rücklage IHK-Projekte (SH 2030) in Höhe von 24.900,00 €. Der Finanzplan sieht Investitionsauszahlungen in Höhe von 255.600,00 € und Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens in Höhe von 1.500.000,00 € vor. Unter Berücksichtigung der unter Punkt A.14 geplanten Rücklagenveränderungen ist das Ergebnis des Jahres 2025 ausgeglichen. Die Beitragssätze werden für das Jahr um 20 % gemindert und die Vorauszahlungsveranlagung erfolgt auf Basis von 80 % der vorliegenden Bemessungsgrundlagen.

Planungsgrundsätze

Die Wirtschafts- und Finanzplanung dient der Planung und Deckung des Ressourcenbedarfs, der zur Erfüllung der Aufgaben der IHK im folgenden Geschäftsjahr voraussichtlich notwendig ist. Die Vollversammlung stellt den Wirtschaftsplan durch die Wirtschaftssatzung fest, die die Grundlage für die Wirtschaftsführung der IHK bildet. Die Regelungen zu Aufstellung und Vollzug des Wirtschaftsplans finden sich im Finanzstatut der IHK Flensburg in der Fassung vom 1. Oktober 2014.

Die folgenden Wirtschaftsgrundsätze werden beachtet:

Beitragssätze
Die Beitragssätze der IHK Flensburg orientieren sich am jeweiligen Ressourcenbedarf des Wirtschaftsjahres und sind weitestgehend stabil.

Gerechte Kostenverteilung
Zusagen mit großem finanziellem Umfang, z. B. Altersversorgungen, werden möglichst entsprechend der Laufzeit auf die entsprechenden Zeiträume verteilt.

Eigenfinanzierung vor Fremdfinanzierung
Ein angemessenes Eigenkapital und eine ausreichende Liquidität sind wichtig, um, soweit möglich, die Eigenfinanzierung der Fremdfinanzierung vorzuziehen.

Die Wirtschafts- und Finanzplanung für das kommende Geschäftsjahr 2025 stellt eine verbindliche - durch den Ausschuss für Innere Angelegenheiten, das Präsidium sowie durch die Vollversammlung - zu genehmigende Vorgabe dar.

Planungsmethodik

Die Planung der Erträge und Aufwendungen erfolgt durch die Kostenstellenverantwortlichen. Die Kostenstellenstruktur orientiert sich an der Organisation der IHK Flensburg. Die Kostenstellenverantwortlichen erhalten monatliche Berichte über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen ihrer Kostenstellen. Die Ermittlung der Planansätze für Beitragserträge und Personalaufwendungen (Gehälter, Pensionen, Sozialversicherungsleistungen etc.) erfolgt zentral durch den Geschäftsbereich Zentrale Dienste. Die weiteren Planansätze basieren dabei auf den Erfahrungswerten vergangener Geschäftsjahre, der Hochrechnung des Jahres 2024, Verpflichtungen aus Verträgen und vorliegenden Informationen über geplante Aktivitäten und Kostenentwicklungen im Jahr 2025.

Besonderheiten / Aktivitäten / Projekte 2025

Nachtragswirtschaftsplan 2024

Für das Jahr 2024 wurde aufgrund des deutlich höheren Vortrags aus 2023 und höheren Beitragseinnahmen für 2024 ein Nachtragswirtschaftsplan erstellt. Dieser hatte eine weitere Senkung des Beitrages 2024 um 20 % auf insgesamt 30 % (Plan 10 %) zur Folge.

Um die Vergleichbarkeit zwischen den Jahren 2024 und 2025 herzustellen, enthalten die nachfolgenden Darstellungen neben den Planwerten 2025 und dem Nachtragswirtschaftsplan 2024 auch die ursprünglichen Plandaten 2024.

Beitragsplanung 2025

Trotz durchgeführter Beitragsminderung schließt das Jahr 2024 voraussichtlich mit einem Jahresüberschuss ab. Dieser wird zur Deckung der Aufwendungen des Jahres 2025 verwendet. Der Überschuss und erwartete höhere Beitragsabrechnungen aus Vorjahren ermöglichen eine Beitragsmindererhebung von 20 % im Jahr 2025. Um der anhaltend schwachen Konjunktur Rechnung zu tragen, erfolgt die Beitragserhebung 2025 nur auf Basis von 80 % der vorliegenden Bemessungsgrundlagen.

IT-Sicherheit

Die Bedrohungen auf die IT-Systeme nehmen immer weiter zu. Täglich wird die IHK-Organisation tausendfach angegriffen. Die IHK Flensburg plant im Jahr 2025 verschiedene Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit. Neben Investitionen in ein unveränderliches Backup ist geplant einen Dienstleister mit der 24-Stunden-Überwachung der IHK-Systeme zu beauftragen. Die Einrichtung eines Security Operation Center (SOC) ist notwendig, um sicherzustellen, dass auch außerhalb der normalen Geschäftszeiten Veränderungen der IT-Systeme oder Angriffe erkannt werden, eine Alarmierung der IT und Geschäftsleitung erfolgt und ggf. auch schon Maßnahmen erfolgen. Die jährlichen Kosten für die Überwachung liegen voraussichtlich bei 53.000,00 €.

Ehrung langjährige Prüfer

Im Jahr 2024 wurden die Prüfer in der IHK Flensburg neu berufen. Im Januar 2025 werden die langjährigen Prüfer im Rahmen einer Festveranstaltung für ihr Engagement geehrt. Die Kosten für die Veranstaltung belaufen sich auf 40.000,00 €.

Neue Rechnungswesen Software

Die IHK Flensburg nutzt bereits seit vielen Jahren die Rechnungswesen Software der Diamant Software GmbH. Im Jahr 2025 ist geplant eine neue Softwaregeneration einzuführen. Damit verbunden ist der Wechsel in die Cloud und eine deutliche Zunahme der Automation durch die Nutzung von KI. Die täglichen Routinen können durch Workflows automatisiert und die Rechnungserkennung und Kontierung durch KI deutlich verbessert werden. Die IHK Flensburg pilotiert die neue Software zusammen mit zwei weiteren IHKs für die IHK-Organisation. Für die Einführung wird mit Kosten in Höhe von 47.600,00 € geplant.

Personal

Für das Jahr 2025 wird, neben strukturellen Anpassungen, mit einer tariflichen Anpassung von 4 % geplant. Die Erhöhung richtet sich nach der Gesamtlohnentwicklung in Deutschland, ermittelt durch das statistische Bundesamt (Destatis).

Pensionsrückstellungen

Der für den 31. Dezember 2024 aktuell im Gutachten des BDO prognostizierte Zinssatz beläuft sich auf 1,91 % (Plan lt. BDO-Gutachten 1,92 %). Für das Jahr 2025 wird mit einem Zinssatz von 2,06 % gerechnet. Weitere Informationen unter A10. Entwicklung Pensionsrückstellungen (Pos. 15 WP).

A. Wirtschaftsplan-GuV 2025

A1. Betriebserträge

A1.1 Erträge aus Beiträgen (Pos. 1 Wirtschaftsplan (WP))

Im Jahr 2024 wurde im Rahmen eines Nachtragswirtschaftsplans eine weitere Senkung des Beitrages 2024 um 20 % auf insgesamt 30 % (Plan 10 %) vorgenommen.

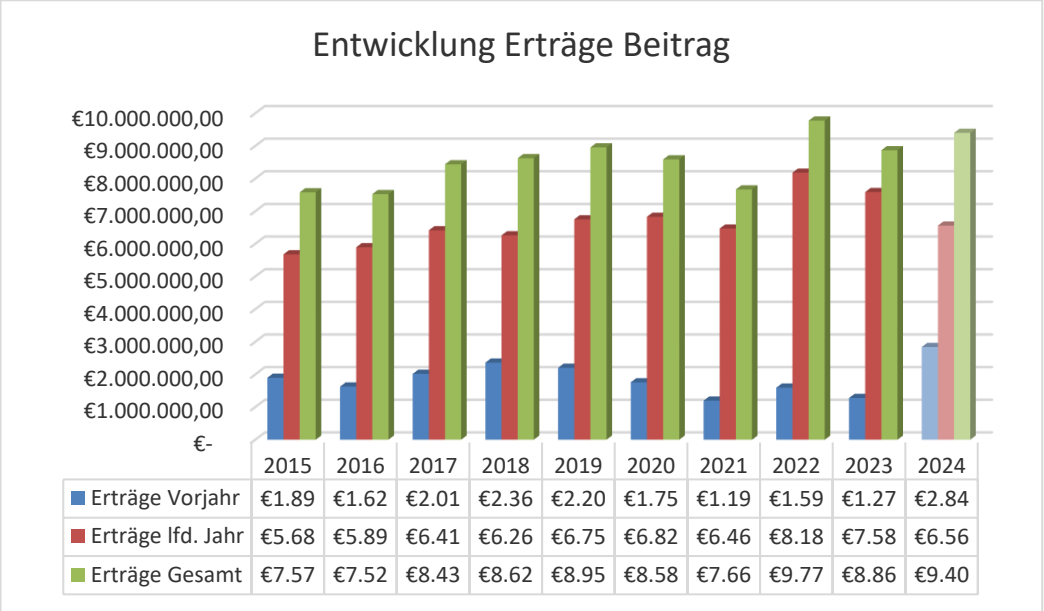
Für das Jahr 2025 wird mit weiterhin hohen Erträgen aus der Abrechnung von Vorjahren gerechnet, insbesondere die Abrechnung des Jahres 2022 liegt deutlich oberhalb der vorangegangenen Jahre.

Die hohen Erträge insbesondere im Jahr 2022 führen zu Vorauszahlungen, die voraussichtlich oberhalb der tatsächlichen Erträge im Jahr 2025 liegen werden. Aus diesem Grund werden als Bemessungsgrundlage für die Vorauszahlung 2025 nur 80 % des vorliegenden Gewerbeertrags zur Veranlagung herangezogen.

Außerdem ist eine Beitragsmindererhebung in Höhe von 20 % geplant. Insgesamt liegt der Planwert leicht über dem voraussichtlichen Ist im Jahr 2024.

Bezeichnung	Wirtschafts-plan 2025	Wirtschafts-plan 2024	Nachtrags-plan 2024	Vorauss. Ist 2024
Beiträge aus Vorjahren	2.725.800,00 €	1.318.800,00 €	1.939.400,00 €	2.841.000,00 €
Beiträge laufendes Wirtschaftsjahr	6.746.800,00 €	7.588.800,00 €	6.417.300,00 €	6.560.400,00 €
Summe	9.472.600,00 €	8.907.600,00 €	8.356.700,00 €	9.401.400,00 €

Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung der Erträge aus Beiträgen.



	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Erträge Vorjahr	€1.89	€1.62	€2.01	€2.36	€2.20	€1.75	€1.19	€1.59	€1.27	€2.84
Erträge lfd. Jahr	€5.68	€5.89	€6.41	€6.26	€6.75	€6.82	€6.46	€8.18	€7.58	€6.56
Erträge Gesamt	€7.57	€7.52	€8.43	€8.62	€8.95	€8.58	€7.66	€9.77	€8.86	€9.40

A1.2 Erträge aus Gebühren (Pos. 2 WP)

Im Bereich der Berufsbildung wird davon ausgegangen, dass die geplanten Erträge in 2024 geringfügig überschritten werden, obwohl die Anzahl der Ausbildungsverträge leicht rückläufig ist. Die geplanten Erträge aus Weiterbildungsgebühren werden voraussichtlich mit 5.200,00 € überschritten. Die Mehrerträge ergeben sich hauptsächlich aufgrund höherer Teilnehmerzahlen bei den Fachwirte-/Fachkaufleuteprüfungen (+10.000,00 €), denen geringere Teilnehmerzahlen bei den Bilanzbuchhalterprüfungen (-6.000,00 €) entgegenstehen.
Der Planwert der Erträge aus sonstigen Gebühren wird voraussichtlich mit 69.300,00 € unterschritten. Größere Unterschreitungen ergeben sich aufgrund geringerer Teilnehmerzahlen bei den Prüfungen der Ausbilder (-60.000,00 €), bei den Sachkundeprüfungen Bewachungsgewerbe (-10.000,00 €) und im Bereich der Erlaubnispflichtigen Berufe (-6.000,00 €). Den Mindererträgen stehen Mehrerträge aufgrund höherer Teilnehmerzahlen im Bereich der Unterrichtungen für das Bewachungsgewerbe (+14.000,00 €) gegenüber.

Bei den Erträgen aus Weiterbildungsgebühren wird für das Jahr 2025 im Bereich der Meisterprüfungen mit höheren Teilnehmerzahlen gerechnet. Auch wird weiterhin bei den Unterrichtungen für das Bewachungsgewerbe mit hohen Teilnehmerzahlen geplant. Der Planansatz der Prüfungen der Ausbilder basiert auf dem voraussichtlichen Ist 2024 und liegt somit unterhalb der Vorjahresplanwerte (Plan 2025: 130.000,00 €/Plan 2024: 190.000,00 €).

Bezeichnung	Wirtschafts-plan 2025	Wirtschafts-plan 2024	Nachtrags-plan 2024	Vorauss. Ist 2024
Erträge aus Gebühren Berufsbildung	813.500,00 €	809.900,00 €	809.900,00 €	811.300,00 €
Erträge aus Gebühren Weiterbildung	260.200,00 €	261.800,00 €	240.900,00 €	246.100,00 €
Erträge aus sonstigen Gebühren	545.800,00 €	566.200,00 €	595.800,00 €	526.500,00 €
Summe	1.619.500,00 €	1.637.900,00 €	1.646.600,00 €	1.583.900,00 €

A1.3 Erträge aus Entgelten (Pos. 3 WP)

Die IHK erzielt Erträge aus Entgelten im Wesentlichen aus kostenpflichtigen Veranstaltungen. Aufgrund geringerer Teilnehmerzahlen werden die Erlöse aus Seminaren (-5.000,00 €) unterschritten und die Erlöse aus dem Tourismustag liegen voraussichtlich mit 7.500,00 € unter dem Planansatz.

Für das Jahr 2025 fällt der Planwert der Erträge aus Entgelten geringer aus, da u. a. Erstattungen von verauslagten Teilnehmerbeiträgen für Delegationsreisen zukünftig als durchlaufende Posten erfasst werden. Analog erfolgt die Erfassung entsprechender Aufwendungen für externe Teilnehmer ebenfalls auf dem durchlaufenden Posten. Im Bereich der Erträge aus Teilqualifikation wird mit geringeren Teilnehmern in 2025 gerechnet.

Bezeichnung	Wirtschafts-plan 2025	Wirtschafts-plan 2024	Nachtrags-plan 2024	Vorauss. Ist 2024
Erträge aus Entgelten	95.900,00 €	108.100,00 €	121.600,00 €	109.100,00 €

A1.4 Sonstige betriebliche Erträge (Pos. 6 WP)

Die sonstigen betrieblichen Erträge liegen in 2024 voraussichtlich mit 13.300,00 € über dem Planwert. Die Überschreitung ergibt sich hauptsächlich aufgrund ungeplanter Veranstaltungserstattungen (+25.000,00 €) im Bereich der Erträge aus Erstattungen, denen geringere Erstattungen für Prüfungsmaterial (-4.000,00 €) und sonstiger Personalaufwendungen (-10.000,00 €) entgegenstehen.

Für das Jahr 2025 werden erstmalig Erträge aus der Auflösung von nicht mehr benötigten Pensionsrückstellungen in Höhe von 200.000,00 € eingeplant. Die Erträge aus öffentlichen Zuwendungen fallen für das Projekt „Regionale Partnerschaft Schule-Betrieb“ in 2025 geringer aus.

Bezeichnung	Wirtschafts-plan 2025	Wirtschafts-plan 2024	Nachtrags-plan 2024	Vorauss. Ist 2024
Erträge aus Erstattungen	112.100,00 €	124.500,00 €	128.000,00 €	139.000,00 €
Erträge aus öffentlichen Zuwendungen	24.700,00 €	34.000,00 €	34.000,00 €	34.000,00 €
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	200.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Periodenfremde Erträge	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	7.000,00 €
Sonstige Erlöse (z. B. Mieten, Parkplatz)	24.200,00 €	14.900,00 €	19.400,00 €	24.700,00 €
Summe	371.000,00 €	183.400,00 €	191.400,00 €	204.700,00 €

A2. Materialaufwand

A2.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (Pos. 7a WP)

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden in 2024 den Planwert geringfügig mit 1.000,00 € überschreiten.

Die Planung der Aufwendungen 2025 für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe liegt auf Vorjahresniveau.

Bezeichnung	Wirtschafts-plan 2025	Wirtschafts-plan 2024	Nachtrags-plan 2024	Vorauss. Ist 2024
Vordrucke (z. B. Ausbildungsverträge, Zeugnismappen)	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €
Prüfungsmittel (z. B. Lebensmittel Gastronomie Prüfungen)	40.000,00 €	42.000,00 €	42.000,00 €	40.000,00 €
Bewirtungsvorrat	15.500,00 €	15.500,00 €	15.500,00 €	15.000,00 €
Broschüren / Formulare (z. B. Außenhandelsformulare)	10.600,00 €	7.400,00 €	7.400,00 €	10.900,00 €
Summe	66.600,00 €	65.400,00 €	65.400,00 €	66.400,00 €

A2.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen (Pos. 7b WP)

Der Planansatz für bezogene Leistungen wird 2024 mit 6.800,00 € unterschritten.

Begründet ist die Unterschreitung hauptsächlich durch geringere Aufwendungen für Fremdleistungen (-8.500,00 €), z. B. Prüfungsaufgaben, -aufwendungen, Gebühren fremder Kammern und Aufwendungen für Druckaufträge sowie für Prüferentschädigungen (-10.000,00 €). Höhere Aufwendungen ergeben sich im Honorarbereich (+11.700,00 €), aufgrund einer ungeplanten Kostenübernahme für externe Veranstaltungsteilnehmer, denen entsprechende Erstattungen im Bereich der Sonstigen betrieblichen Erträge gegenüberstehen.

Für das Jahr 2025 werden aufgrund der Ehrung langjähriger Prüfer (siehe auch Seite 5 unter Besonderheiten / Aktivitäten / Projekte 2025) Aufwendungen für Fremdleistungen im Bereich der Prüfungsaufwendungen Aus- und Weiterbildung eingeplant (+40.000,00 €). Insgesamt liegen die Aufwendungen für Fremdleistungen in 2025 jedoch unterhalb des Vorjahresniveau, da u. a. eine langjährige Personalgestellung in 2024 endet. Die Stellennachbesetzung erfolgt durch IHK-Mitarbeiter (siehe auch A3.1 Vergütungen). Es wird mit höheren Honorarkosten im Rahmen der IHK-

Veranstaltungen gerechnet. Die Prüferentschädigungen liegen geringfügig mit 3.000,00 € über dem Vorjahresplanwert.

Bezeichnung	Wirtschafts-plan 2025	Wirtschafts-plan 2024	Nachtrags-plan 2024	Vorauss. Ist 2024
Fremdleistungen (z. B. Prüfungsaufgaben, Prüfungsaufwendungen, Gebühren fremder IHKs, Druck Geschäftsbericht)	489.100,00 €	541.500,00 €	539.700,00 €	531.200,00 €
Honorare (z. B. Dozenten, Moderatoren)	136.500,00 €	109.300,00 €	115.000,00 €	126.700,00 €
Prüferentschädigungen	343.600,00 €	340.600,00 €	340.600,00 €	330.600,00 €
Summe	969.200,00 €	991.400,00 €	995.300,00 €	988.500,00 €

A3. Personalaufwand

A3.1 Vergütungen (Pos. 8a WP)

Aufgrund verzögerter Stellennachbesetzungen liegen die Vergütungsaufwendungen in 2024 mit 95.500,00 € unter dem Planwert.

Die Personalaufwendungen steigen im Jahr 2025 um 287.400,00 € gegenüber dem Planwert 2024 an. Die Abweichungen zum voraussichtlichen Ist des Jahres 2024 sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Bezeichnung	Wirtschafts-plan 2025	Wirtschafts-plan 2024	Nachtrags-plan 2024	Vorauss. Ist 2024
Vergütung gesamt	5.518.800,00 €	5.231.400,00 €	5.231.400,00 €	5.135.900,00 €

Veränderung Plan 2025 / Ist 2024	
Verzögerte Stellennachbesetzung	97.900,00 €
langjährige Personalgestellung endet 2024 (siehe reduzierte Fremdleistungen), Stellennachbesetzung durch IHK -Mitarbeiter	55.600,00 €
Prozentuale Erhöhung der Gehälter (Annahme 4 %)	165.200,00 €
Strukturelle Veränderungen (Annahme 1,25 %)	64.200,00 €
Summe	382.900,00 €

Die IHK Flensburg kann in Sonderfällen bis zu 5 % der veranschlagten Personalaufwendungen als Einmalzahlungen leisten. Die Ansätze erhöhen sich dadurch nicht.

A3.3 Auszubildende / Referendare / Volontäre (Pos. 8a WP)

Die IHK Flensburg hat zurzeit neun Auszubildende in zwei Ausbildungsberufen. Mit dem Ausbildungsjahr 2024 haben drei neue Auszubildende ihre Ausbildung im Beruf Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement begonnen. Zudem werden jedes Jahr juristische Referendare, ein Trainee und Praktikanten ausgebildet.

Im Jahr 2025 werden voraussichtlich zwei Auszubildende ihre Ausbildung abschließen und es ist die Einstellung von drei neuen Auszubildenden geplant. Zudem wird auch für 2025 ein Trainee der IHK-SH eingestellt.

Bezeichnung	Wirtschafts-plan 2025	Wirtschafts-plan 2024	Nachtrags-plan 2024	Vorauss. Ist 2024
Auszubildende / Referendare / Volontäre	115.300,00 €	108.400,00 €	108.400,00 €	104.100,00 €

A3.4 Sozialversicherungen (Pos. 8b WP)

Die Sozialversicherungsbeiträge entwickeln sich analog zur Gehaltssumme.

Bezeichnung	Wirtschafts-plan 2025	Wirtschafts-plan 2024	Nachtrags-plan 2024	Vorauss. Ist 2024
Sozialversicherungen	1.076.200,00 €	1.024.200,00 €	1.024.200,00 €	1.002.00,00 €

A3.5 Beihilfen (Pos. 8b WP)

Im Rahmen der allgemeinen Fürsorgepflicht der IHKs erhalten sieben Versorgungsempfänger und deren Angehörige eine Beihilfe zu krankheitsbedingten Aufwendungen. In 2024 kam es zu einer erhöhten Beihilfeinanspruchnahme.

Auch für 2025 wird mit höheren Beilhilfeaufwendungen gerechnet.

Bezeichnung	Wirtschafts-plan 2025	Wirtschafts-plan 2024	Nachtrags-plan 2024	Vorauss. Ist 2024
Beihilfen	98.000,00 €	65.000,00 €	65.000,00 €	98.000,00 €

A3.6 Ruhegehälter und zusätzliche Altersversorgung (Pos. 8b WP)

Die IHK Flensburg hat 24[1] (Vj. 24) Anspruchsberechtigte, die alle bereits Versorgungen erhalten. Das durchschnittliche Alter beträgt 81 Jahre. Aufgrund der Bestandsstruktur in der IHK und das steigende Alter der Versorgungsempfänger ergibt sich eine Reduzierung des Personalaufwandes, die gemäß Gutachten des BDO höher ausfällt als geplant. Im Bereich der Zinsen und ähnlichen Aufwendungen (Pos. 15 WP) stehen den Reduzierungen der Rückstellungen Zinsaufwendungen für die Änderung des Bewertungszinssatzes gem. BilMoG gegenüber.

Bereits Ende 2024 erfolgen im Bereich der Ruhegehälter Versorgungsanpassungen von durchschnittlich 7,65 %. Aus diesem Grund erhöht sich der Planansatz für das Jahr 2025 im Bereich der Pensionen und Zusatzversorgung.

[1] Beinhaltet die Weiterzahlung einer Teilversorgung

Die Mitarbeiter der IHK Flensburg erhalten im Rahmen von Entgeltumwandlungen einen Zuschuss zur Altersvorsorge von bis zu 2 % des monatlichen Bruttogehalts.

Bezeichnung	Wirtschafts-plan 2025	Wirtschafts-plan 2024	Nachtrags-plan 2024	Vorauss. Ist 2024
Pension und Zusatzversorgung	946.900,00 €	903.600,00 €	903.600,00 €	903.600,00 €
Zuschuss zur Altersversorgung	51.400,00 €	51.300,00 €	51.300,00 €	51.300,00 €
Veränderungen der Rückstellungen für Pensionen	-542.000,00 €	-548.700,00 €	-548.700,00 €	-646.800,00 €
Summe	456.300,00 €	406.200,00 €	406.200,00 €	308.100,00 €

A3.7 Verwaltungsberufsgenossenschaft (Pos. 8b WP)

Die Verwaltungsberufsgenossenschaft erhebt die Beiträge als Vorschuss auf Basis der Lohnsumme der Vorjahre.

Bezeichnung	Wirtschafts-plan 2025	Wirtschafts-plan 2024	Nachtrags-plan 2024	Vorauss. Ist 2024
Verwaltungsberufs-genossenschaft	34.500,00 €	36.500,00 €	33.300,00 €	33.300,00 €

A4. Abschreibungen (Pos. 9 WP)

Die IHK Flensburg wendet das Verfahren der linearen Abschreibung an.

Bezeichnung	Wirtschafts-plan 2025	Wirtschafts-plan 2024	Nachtrags-plan 2024	Vorauss. Ist 2024
Softwarelizenzen	45.500,00 €	95.500,00 €	95.500,00 €	55.500,00 €
Verwaltungsgebäude	112.600,00 €	112.600,00 €	112.600,00 €	112.600,00 €
Sonstige Geschäftsausstattung	160.000,00 €	150.000,00 €	150.000,00 €	160.000,00 €
GWG	7.000,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €
Summe	325.100,00 €	365.100,00 €	365.100,00 €	335.100,00 €

A5. Sonstige betriebliche Aufwendungen

A5.1 Sonstiger Personalaufwand (Pos. 10 WP)

Diese Position beinhaltet die betrieblichen Versicherungen wie Betriebshaftpflicht, Vermögensschadenshaftpflicht und Unfallversicherung, aber auch die Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz und Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung.

Geringere Aufwendungen im Fort- und Weiterbildungsbereich führen zu einer Unterschreitung des Planwertes um 40.000,00 €.

Für das Jahr 2025 liegt das Fort- und Weiterbildungsbudget bei 140.200,00 €. Insbesondere Schulungen im Rahmen der Digitalisierung, führen zu einem höheren Fort- und Weiterbildungsbedarf der IHK-Mitarbeiter, z. B. ist im Service Center eine Erweiterung der Microsoft-Skills als Support für die IHK-Kollegen geplant.

Bezeichnung	Wirtschafts-plan 2025	Wirtschafts-plan 2024	Nachtrags-plan 2024	Vorauss. Ist 2024
Sonstiger Personalaufwand	204.400,00 €	176.600,00 €	162.300,00 €	122.300,00 €

A5.2 Mieten, Pachten, Leasing (Pos. 10 WP)

Die IHK Flensburg unterhält in Husum, Heide und Schleswig Geschäftsstellen, sowie Räume in den Peco-Höfen in Flensburg, für die eine monatliche Miete anfällt. Darüber hinaus sind z. B. die Telefonanlage und einige Dienstwagen geleast.

Die Aufwendungen für Mieten, Pachten, Leasing liegen in 2024 mit voraussichtlich 2.100,00 € unter der Planung, da die Mietlaufzeit für die Kuvertiermaschine endete.

Für das Jahr 2025 wird weiterhin aufgrund der geänderten Zinssituation mit höheren Leasingzahlungen für Dienstwagen gerechnet. Die Aufwendungen für Mieten, Pachten, Leasing im Plan 2025 liegen insgesamt mit 8.600,00 € über dem Nachtragsplanwert 2024.

Bezeichnung	Wirtschafts-plan 2025	Wirtschafts-plan 2024	Nachtrags-plan 2024	Vorauss. Ist 2024
Mieten, Pachten, Leasing	259.900,00 €	261.300,00 €	251.300,00 €	249.200,00 €

A5.3 Aufwendungen für IT-Dienstleistungen (Pos. 10 WP)

Die Aufwendungen im IT-Dienstleistungsbereich liegen in 2024 voraussichtlich, aufgrund höherer Aufwendungen für Verwaltungsdienstleistungen im Bereich der Aufbereitung und Übermittlung der Beitragsbemessungsgrenzen, mit 17.300,00 € über dem Planwert.

Für das Jahr 2025 wird mit höheren Aufwendungen für IT-Dienstleistungen und Projekte geplant (+188.900,00 €). Z. B. erfolgt in 2025 die Migration auf die Rechnungswesen Software „Diamant 4“ und die Einrichtung eines Security Operation Centers (siehe auch Seite 5 unter Besonderheiten / Aktivitäten / Projekte 2025).

Bezeichnung	Wirtschafts-plan 2025	Wirtschafts-plan 2024	Nachtrags-plan 2024	Vorauss. Ist 2024
Datenverarbeitung (z. B. Dienstleistungen GfI, Hansalog)	1.423.800,00 €	1.324.600,00 €	1.234.900,00 €	1.252.200,00 €

A5.4 Aufwendungen für Fremdleistungen (Pos. 10 WP)

Das voraussichtliche Ist 2024 der Aufwendungen für Fremdleistungen liegt, aufgrund geringerer Kosten des Geldverkehrs und geringeren sonstigen Fremdleistungen, z. B. Grafik- und Layoutdesigns, mit 13.100,00 € unter dem Nachtragsplanwert.

Für 2025 wird mit Kostensteigerungen für Fremdreinigung und -entsorgung gerechnet. Insgesamt liegen die Aufwendungen für Fremdleistungen jedoch auf Niveau des Nachtragsplanwertes 2024.

Bezeichnung	Wirtschafts-plan 2025	Wirtschafts-plan 2024	Nachtrags-plan 2024	Vorauss. Ist 2024
Gebäudereinigung inkl. Schneeräumung	123.500,00 €	119.300,00 €	119.300,00 €	119.300,00 €
Gebühren für Fremdleistungen (z. B. Kontoführung)	73.300,00 €	71.700,00 €	76.400,00 €	73.300,00 €
Sonstige Fremdleistungen	131.000,00 €	131.400,00 €	131.400,00 €	121.400,00 €
Summe	327.800,00 €	322.400,00 €	327.100,00 €	314.000,00 €

A5.5 Jahresabschluss, Rechts- und Beratungskosten (Pos. 10 WP)

Aufgrund geringerer Jahresabschluss- sowie Mahn- und Beitreibungskosten wird der Planwert für Aufwendungen für Jahresabschluss, Rechts- und Beratungskosten in 2024 mit 7.800,00 € unterschritten.

Für das Jahr 2025 wird mit einem gleichbleibenden Niveau geplant.

Bezeichnung	Wirtschafts-plan 2025	Wirtschafts-plan 2024	Nachtrags-plan 2024	Vorauss. Ist 2024
Jahresabschluss, Beratungskosten	85.000,00 €	83.600,00 €	83.600,00 €	78.000,00 €
Mahn- und Beitreibungskosten	35.000,00 €	36.500,00 €	38.000,00 €	35.800,00 €
Summe	120.000,00 €	120.100,00 €	121.600,00 €	113.800,00 €

A5.6 Bürobedarf, Literatur, Telekommunikation, Porto (Pos. 10 WP)

Hauptsächlich durch geringere Portokosten für den Versand des IHK-Mitgliedermagazins „WIR – Wirtschaft hier im Norden“ liegt das voraussichtliche Ist 2024 mit 40.400,00 € unter dem Planwert.

In 2025 wird mit dem geringeren Portoaufwand geplant. Der Planwert für Bürobedarf, Literatur, Telekommunikation, Porto liegt in 2025 mit 48.300,00 € unter dem Nachtragsplanwert.

Bezeichnung	Wirtschafts-plan 2025	Wirtschafts-plan 2024	Nachtrags-plan 2024	Vorauss. Ist 2024
Bürobedarf (z. B. Papier, Toner, Briefbögen)	22.000,00 €	21.600,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €
Literatur (z. B. Fachzeitschriften, Loseblattsammlungen)	8.900,00 €	9.200,00 €	9.700,00 €	9.700,00 €
Telekommunikation und Porto (Standleitungen, Online-Dienste, Mobiltelefonie)	241.900,00 €	288.900,00 €	291.400,00 €	251.000,00 €
Summe	272.800,00 €	319.700,00 €	321.100,00 €	280.700,00 €

A5.7 Repräsentation, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit (Pos. 10 WP)

Aufgrund von Kostensteigerungen im Cateringbereich liegen die Aufwendungen für Repräsentation in 2024 mit 18.500,00 € über dem Nachtragsplanwert.

Auch für das Jahr 2025 wird mit Preissteigerungen im Veranstaltungsbereich geplant. Zudem werden wieder einige größere Veranstaltungen durchgeführt, denen z. T. Erträge für Kostenbeteiligungen der Veranstaltungspartner gegenüberstehen (s. Seite 9 unter A1.4 Sonstige betriebliche Erträge).

Bezeichnung	Wirtschafts-plan 2025	Wirtschafts-plan 2024	Nachtrags-plan 2024	Vorauss. Ist 2024
Repräsentation (z. B. Catering, Beschallung, Lichttechnik, Übertragungstechnik, Simultanübertragung, Mieten, Dekoration)	331.600,00 €	292.500,00 €	252.500,00 €	271.000,00 €
Marketing und Öffentlichkeitsarbeit (z. B. Beteiligung an Messen: Nordjob, Redaktionskosten, Werbemittel, Werbeanzeigen)	85.100,00 €	76.300,00 €	85.100,00 €	85.800,00 €
Summe	416.700,00 €	368.800,00 €	337.600,00 €	356.800,00 €

A5.8 Reisekosten und Unterhaltung Kfz (Pos. 10 WP)

Der Ansatz der Reisekosten wird in 2024 mit 4.000,00 € unterschritten.

Auch im Bereich der Reisekosten sind allgemeine Preissteigerungen zu verzeichnen. Des Weiteren wird für 2025 mit höheren Reisekosten für Delegationsreisen geplant (+7.100,00 €). Die Kfz-Betriebskosten (z. B. Diesel-/Benzinkosten) werden auf Vorjahresniveau geplant. Der Planwert für Reisekosten und Kfz-Unterhaltung liegt mit 19.700,00 € über dem Nachtragsplanwert.

Bezeichnung	Wirtschafts-plan 2025	Wirtschafts-plan 2024	Nachtrags-plan 2024	Vorauss. Ist 2024
Reisekosten und Fahrkostenentschädigungen	122.700,00 €	114.900,00 €	100.000,00 €	96.000,00 €
Unterhaltung Kfz (Tanken, Waschen, Reinigung)	25.000,00 €	28.000,00 €	28.000,00 €	25.000,00 €
Summe	147.700,00 €	142.900,00 €	128.000,00 €	124.000,00 €

A5.9 Aufwendungen Mitgliedschaften und Unterstützung von Institutionen (Pos. 10 WP)

Für das Jahr 2024 fällt der Mitgliedsbeitrag für den DIHK 32.700,00 € geringer aus als geplant.

Aufgrund der Entwicklung der Erträge aus Beiträgen wird für 2025 mit höheren Aufwendungen für den DIHK und der IHK-Nord geplant. Insgesamt liegt der Planwert für Mitgliedschaften und Unterstützung von Institutionen mit 12.800,00 € über dem Nachtragsplan 2024.

Bezeichnung	Wirtschafts-plan 2025	Wirtschafts-plan 2024	Nachtrags-plan 2024	Vorauss. Ist 2024
DIHK	412.800,00 €	406.500,00 €	408.100,00 €	375.400,00 €
IHK-Nord	53.100,00 €	49.400,00 €	48.600,00 €	48.600,00 €
Auslandshandelskammern (AHKs)	13.300,00 €	12.300,00 €	12.300,00 €	12.300,00 €
WTSH Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH	99.200,00 €	99.200,00 €	99.200,00 €	99.200,00 €
Auftragsberatungsstelle (ABST)	30.300,00 €	30.300,00 €	30.300,00 €	30.300,00 €
FOSA-Anerkennung im Ausland	12.000,00 €	12.000,00 €	9.900,00 €	9.900,00 €
TransMarTech SH GmbH	1.500,00 €	1.800,00 €	1.800,00 €	1.500,00 €
Sonstige Mitgliedschaften und Unterstützung von Organisationen	44.900,00 €	44.100,00 €	44.100,00 €	44.800,00 €
Summe	667.100,00 €	655.600,00 €	654.300,00 €	622.000,00 €

A5.10 Aufwendungen Wirtschaftsförderung (Pos. 10 WP)

Bezeichnung	Wirtschafts-plan 2025	Wirtschafts-plan 2024	Nachtrags-plan 2024	Vorauss. Ist 2024
Aufwendungen Wirtschaftsförderung	48.400,00 €	28.400,00 €	15.000,00 €	9.700,00 €

Bezeichnung	Beschreibung	Kosten
Regionale Entwicklungs-kooperation (REK) Westküste	Unterstützung regionaler Entwicklungsagentur mit Aufgabe, die Wirtschaftsstruktur entlang der A23/B5 zu stärken und überregional zu positionieren. Förderbeginn: 01.01.2023 – Förderende: 31.12.2026 Ansprechpartner: Thomas Bultjer	17.000,00 €
NEU: Wirtschaftskompass Sylt	Pilotprojekt zur Erstellung eines faktenbasierten Wirtschaftskompasses gemeinsam mit Sylter Unternehmer, zur Stabilisierung des Wirtschaftsstandortes Sylt. Förderbeginn: 2025 Ansprechpartner: Michael Lohmann	3.000,00 €
NEU: IHK Nord – Zukunftsbild Deutschland	Durchführung einer Projektstudie „Bestandsaufnahme der Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands und Lösungsansätze für Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit. Förderperiode: 2025 Ansprechpartner: Björn Ipsen	9.000,00 €
Studien / Publikationen / Aktionen	Gemeinsame Studien / Publikationen / Aktionen in den Handlungsfeldern der IHK Flensburg zusammen mit Kooperationspartnern.	19.400,00 €

A5.11 Zuwendungen (Pos. 10 WP)

Unter Zuwendungen werden freiwillige Leistungen der IHK Flensburg an Stellen außerhalb der IHK ausgewiesen. Die Zuwendungen fördern einzelne Maßnahmen (Projektförderung) oder erfolgen in Form eines institutionellen Zuschusses zur Deckung der gesamten Ausgaben.

Bezeichnung	Wirtschafts-plan 2025	Wirtschafts-plan 2024	Nachtrags-plan 2024	Vorauss. Ist 2024
Zuwendungen	36.700,00 €	42.500,00 €	42.500,00 €	32.500,00 €

Bezeichnung	Beschreibung	Kosten
Gateway 49	Unterstützung von Start-ups, die Geschäftsmodelle, z. B. in den Feldern Life Science, Food, Smart City, Logistik oder neuen digitalen Technologien verfolgen. Ab 2024 unterstützt die IHK Flensburg das Projekt finanziell. Förderbeginn: 2024 – Förderende: 31.12.2026 Ansprechpartner: Sedef Atasoy	12.000,00 €
Umsetzung von Leitprojekten im Rahmen der Tourismusstrategie 2030	Entwicklung eines Messinstruments für die neue Kennzahl Mitarbeiterzufriedenheit und Fortführung der Entwicklung und Umsetzung eines Leitprojektes zum Thema „Attraktivitäts-steigerung und Imageverbesserung des Arbeitsmarktes Tourismus“ im Rahmen der Tourismusstrategie 2030 und der Fachkräfteinitiative SH. Auslobung und Verleihung eines ADAC-Tourismuspreises für vorbildliche Arbeitgeber im Tourismus Förderbeginn: 2020 – Förderende: offen Ansprechpartner: Sedef Atasoy	3.000,00 €
Weltwirtschaftlicher Preis	Unterstützung des Weltwirtschaftlichen Preises des Instituts für Weltwirtschaft der Universität Kiel. Förderbeginn: 01.01.2007 - Förderende: lfd. Ansprechpartner: Petra Vogt	5.000,00 €
Wirtschaftsjunioren	Institutioneller Zuschuss an die Wirtschaftsjunioren der Kreise Dithmarschen, Schleswig-Flensburg und Nordfriesland.	3.000,00 €
Projekte / Studien / Publikationen	Unterstützung von Aktivitäten in den Bereichen Stadtmanagement, Stadtmarketing, Einzelkonzepte, Studien in den Handlungsfeldern der IHK Flensburg.	13.700,00 €

A5.12 Aufwendungen Grundstück, Gebäude, Geschäftsausstattung (Pos. 10 WP)

In den Aufwendungen sind die Ausgaben für Energie, Haustechnik/EDV und Wartung sowie auch die Gebäudeversicherungen, Kfz-Versicherungen und Aufwendungen für die Instandhaltung von Gebäude und Kfz enthalten.

Bereits im Nachtragsplan 2024 wurden höhere Aufwendungen für die Kfz-Versicherungsbeiträge berücksichtigt. Es zeigt sich zum Ende des Jahres eine geringfügige Überschreitung in Höhe von 1.500,00 €. Die geplanten Instandhaltungen können in 2024 nicht vollständig durchgeführt werden. Die Sanierung der Toilettenanlagen wird 2025 weitergeführt. Aus diesem Grund wird der Planwert für die Instandhaltungen und Wartung mit 85.800,00 € unterschritten.

Die höheren Versicherungsaufwendungen spiegeln sich auch im Plan für das Jahr 2025 wider. Es wird mit einem Anstieg von 7.900,00 € gegenüber dem Nachtragsplanwert gerechnet. Im Bereich der Energiekosten werden für 2025 wieder ansteigende Preise erwartet. Neben der Sanierung der Toilettenanlagen im Sönnichsenbau, sind weitere größere Instandhaltungsmaßnahmen in Höhe von 35.000,00 € sowie bauliche Maßnahmen im Rahmen eines Sicherheitskonzeptes in Höhe von 10.000,00 € geplant. Die Aufwendungen für Grundstück, Gebäude, Geschäftsausstattung liegen mit 82.100,00 € über dem Nachtragsplanwert.

Bezeichnung	Wirtschafts-plan 2025	Wirtschafts-plan 2024	Nachtrags-plan 2024	Vorauss. Ist 2024
Versicherungen (Gebäude, Kfz)	54.400,00 €	47.300,00 €	46.500,00 €	48.000,00 €
Energie (Heizung, Strom, Wasser)	127.300,00 €	137.400,00 €	120.400,00 €	120.400,00 €
Instandhaltung / Wartung (Gebäude, Kfz, Hardware, Software, Gebäudetechnik)	542.600,00 €	476.300,00 €	475.300,00 €	389.500,00 €
Summe	724.300,00 €	661.000,00 €	642.200,00 €	557.900,00 €

A5.13 Sonstige Aufwendungen (Pos. 10 WP)

Im Bereich der sonstigen Aufwendungen werden Kleingeräte und Verbrauchsmaterial geplant.

In 2024 sowie auch im Plan für 2025 wird mit höheren Aufwendungen gerechnet.

Bezeichnung	Wirtschafts-plan 2025	Wirtschafts-plan 2024	Nachtrags-plan 2024	Vorauss. Ist 2024
Sonstige Aufwendungen	21.500,00 €	18.500,00 €	16.500,00€	20.200,00 €

A6. Erträge aus Wertpapieren und Ausl. des Finanzanlagevermögens (Pos. 12 WP)

Der Aktienmarkt hat sich im Jahr 2024 trotz aller Krisen als sehr robust erwiesen und es konnten höhere Erträge als geplant erzielt werden. Für das Jahr 2025 wird mit einem ähnlich guten Verlauf geplant. Die Zinspolitik der Europäischen Zentralbank (EZB) führt dazu, dass die Zinserträge im Jahr 2025 niedriger ausfallen werden.

A7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (Pos. 13 WP)

Die IHK Flensburg nutzt Tagesgeldkonten und Festgelder mit kurzer Laufzeit, um Erträge zu erzielen. Für 2025 wird aufgrund sinkender Zinsen und geringerer freier Liquidität mit weniger Zinserträgen geplant.

A8. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere (Pos. 14 WP)

Durch die aktive Steuerung des Vermögensmanagements kommt es immer wieder auch zu Verlusten, z.B. durch Verkauf von Aktien nach Renditezahlung mit geringerem Aktienkurs. Für das Jahr 2024 liegen die Abschreibungen voraussichtlich bei 35.000,00 € und somit unter dem geplanten Wert von 50.000,00 €. Für das Jahr 2025 wird mit Abschreibungen in Höhe von 40.000,00 € geplant.

A9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Pos. 15 WP)

Die IHK Flensburg hat keinerlei finanzielle Verpflichtungen für Zinsen aus Kassenkrediten.

Die durch das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) veranlassten, notwendigen Zuführungen zu Rückstellungen aus Änderungen des Zinssatzes gemäß § 253 Abs. 2 HGB, ermittelt durch die Deutsche Bundesbank, werden als Zinsaufwendungen ausgewiesen.

A10. Entwicklung Pensionsrückstellungen (Pos. 15 WP)

Die voraussichtliche Entwicklung[2] des Bewertungszinssatzes und die daraus resultierenden Zinsaufwendungen sowie die Entwicklung des Personalaufwandes aus Zuführungen zu Pensionsrückstellungen sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Entwicklung der Pensionsrückstellungen bei Bewertung nach dem 10-Jahres-Durchschnitt:

Stichtag in Euro	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2026	31.12.2027	31.12.2028	31.12.2029
Bewertungs-zinssatz	1,91%	2,06%	2,25%	2,42%	2,58%	2,83%
Zinsaufwand	118.415,00	71.965,00	57.173,00	96.625,00	122.879,00	86.089,00
Personalaufwand	-646.827,00	-542.075,00	-541.257,00	-541.871,00	-545.071,00	-547.044,00
Aufwand	-528.412,00	-470.110,00	-484.084,00	-445.246,00	-422.192,00	-460.955,00

A11. Außerordentliche Aufwendungen (Pos. 17 WP)

Für das Jahr 2025 sind keine außerordentlichen Aufwendungen geplant.

A12. Sonstige Steuern (Pos. 19 WP)

Bei den sonstigen Steuern handelt es sich um die Grundsteuer für das IHK-Grundstück und die Kfz-Steuer für die Dienstfahrzeuge. Außerdem werden für die Zahlung von Kapitalertragsteuern und dem Solidaritätszuschlag (Erträge Finanzanlagen) Mittel eingeplant.

A13. Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr (Pos. 21 WP)

Zum Planungszeitpunkt schließt das Jahr 2024 nach Rücklagenentnahmen voraussichtlich mit einem Ergebnis in Höhe von 1.584.200,00 € ab. Das Ergebnis wird auf das Folgejahr vorgetragen und dient zur Deckung des Wirtschaftsplanes 2025[3].

A14. Rücklagen (Pos. 22/23 WP)

A14.1 Entnahmen aus Rücklagen

Die Rücklagenentnahmen für das Jahr 2024 liegen mit 79.200,00 € über dem Planwert. Unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Entwicklung werden im Simulationsverfahren zur Bestimmung der Höhe der Ausgleichsrücklage die Eintrittswahrscheinlichkeiten, der von der Konjunktur beeinflussten Risiken, von „hoch“ auf „mittel“ angepasst. Es wird bereits in 2024 eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage in Höhe von 84.800,00 € vorgenommen. Die Entnahme aus der Investitions-

[2] Versicherungsmathematisches Gutachten über die Vorausberechnung für die Bewertung der Pensionsverpflichtung der IHK Flensburg zu den Stichtagen 31. Dezember 2024 bis 31. Dezember 2029; erstellt durch die BDO AG Wirtschaftsprüfungs-gesellschaft, Hamburg am 5. August 2024.

[3] Über die Ergebnisverwendung des Jahres 2024 beschließt die Vollversammlung der IHK Flensburg in ihrer Herbstsitzung 2025 voraussichtlich am 9. Oktober 2025.

und Instandhaltungsrücklage erfolgt wie im Nachtragsplan angenommen. Gemäß Gutachten des BDO fällt die Entnahme des Unterschiedsbetrages niedriger aus (-12.000,00 €). Die Entnahme aus der Rücklage für IHK-Projekte (SH 2030) liegt mit 10.200,00 € über dem Planwert. Die Entnahme aus der Digitalisierungsrücklage unterschreitet den Planwert mit 3.800,00 €.

Für das Jahr 2025 werden Rücklagenentnahmen in Höhe von 330.600,00 € geplant. Die Erläuterungen zu den einzelnen Rücklagenentwicklungen sind auf den folgenden Seiten dargestellt.

Bezeichnung	Wirtschafts-plan 2025	Wirtschafts-plan 2024	Nachtrags-plan 2024	Vorauss. Ist 2024
Ausgleichsrücklage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	84.800,00 €
Investitions- und Instandhaltungsrücklage	74.400,00 €	159.400,00 €	85.000,00 €	85.000,00 €
Zinsausgleichsrücklage	118.700,00 €	99.600,00 €	99.600,00 €	87.600,00 €
Rücklage IHK-Projekte (SH 2030)	24.900,00 €	276.000,00 €	276.000,00 €	286.200,00 €
Digitalisierungsrücklage	112.600,00 €	174.000,00 €	100.800,00 €	97.000,00 €
Summe	**330.600,00 €**	**709.000,00 €**	**561.400,00 €**	**640.600,00 €**

A14.2 Rücklagenentwicklung (voraussichtlich)

	Voraus. Bestand 31.12.2024	Entnahmen	Einstellungen	Voraus. Bestand 31.12.2025
Ausgleichsrücklage	1.836.900,00 €	0,00 €	0,00 €	1.836.900,00 €
Investitions- und Instandhaltungsrücklage	74.400,00 €	74.400,00 €	0,00 €	0,00 €
Rücklage IHK-Projekte (SH 2030)	24.900,00 €	24.900,00 €	0,00 €	0,00 €
Zinsausgleichsrücklage	118.700,00 €	118.700,00 €	0,00 €	0,00 €
Digitalisierungsrücklage	1.058.400,00 €	112.600,00 €	0,00 €	945.800,00 €
Summe	**3.113.300,00 €**	**330.600,00 €**	**0,00 €**	**2.782.700,00 €**

A14.3 Risikoausmaß IHK Flensburg

Grundlage für die Ermittlung der notwendigen Risikovorsorge ist ein Risikokatalog möglicher, für die IHKs relevanter Risiken. Diese Risiken dürfen nicht bereits durch den Wirtschaftsplan, Rückstellungen, Versicherungen oder andere zweckgebundene Rücklagen abgedeckt sein. Mittels eines anerkannten Simulationsverfahrens kann die Bestimmung der Höhe der Ausgleichsrücklage vorgenommen werden. Der Risikokatalog der IHK Flensburg beinhaltet aktuell (Stand: Wirtschaftsplan 2025) fünf relevante Risiken. Die Berechnungsgrundlagen, zur Ermittlung der Risikohöhen, umfassen die Ist-Daten ab 2020 bis 2023, das voraussichtliche Ist 2024 sowie die Plandaten 2025.

Die durch die Ausgleichsrücklage abgedeckten Risiken sind zu ca. 100 % ausfinanziert.

			Minimum	Wahrscheinlich	Maximum	Wahrscheinlichkeit
A		**Umlagen und Beiträge**	**484.098 €**	**1.289.236 €**	**2.578.473 €**	
	A.1	Konjunktur	252.629 €	757.887 €	1.515.775 €	mittel > 25 % - 50 %
	A.2	Ausfall großer Beitragszahler	94.646 €	189.292 €	378.584 €	mittel > 25 % - 50 %
	A.3	Endgültige Beitragsbescheide	136.823 €	342.057 €	684.114 €	mittel > 25 % - 50 %
B		**Gebühren**	**78.100 €**	**117.150 €**	**156.200 €**	
	B.1	Planung Gebühren	78.100 €	117.150 €	156.200 €	mittel > 25 % - 50 %
C		**Entgelte**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	
D		**Erträge aus Vermietung und Verpachtung**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	
E		**Steuern**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	
	E.1	Mögliche Risiken im Bereich Steuern	0 €	0 €	0 €	
F		**Altersversorgung**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	
G		**Anlagen – Rendite**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	
	G.1	Renditerisiko	0 €	0 €	0 €	
	G.2	Sonstige Haftungsrisiken IHK SH (BGB-Gesellschaft)	0 €	0 €	0 €	
H		**Beteiligung und Mitgliedschaften**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	
I		**IT**	**150.000 €**	**200.000 €**	**250.000 €**	
	I.1	Technische Störungen	150.000 €	200.000 €	250.000€	mittel > 25 % - 50 %
	I.2	Datenschutz und Restrisiken	0 €	0 €	0 €	
K		**Haftungs- und Rechtsfragen**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	
	K.1	Zuwendungen – Rückforderungen	0 €	0 €	0 €	
		Schadenssumme (Addition Summen)	**712.198 €**	**1.606.386 €**	**2.984.673 €**	

Konfidenzintervalle[4]	**90 %**	**95 %**	**99 %**	**99,99 %**
Schadenssumme	1.659.986 €	1.836.953 €	2.116.726 €	2.501.225 €

A14.4 Mittelfristige Investitions- und Instandhaltungsplanung

Die IHK Flensburg hat für laufende Sanierungen, technische Anpassungen und Umsetzung gesetzlicher Anforderungen eine Rücklage gebildet. Die Auflösung erfolgt bisher in Höhe der jährlich anfallenden Aufwendungen für Einzelprojekte.

[4] Ein **Konfidenzintervall** ist ein Intervall aus der Statistik, das die Präzision der Lageschätzung eines Parameters (zum Beispiel eines Mittelwertes) angeben soll. Ein häufig verwendetes Konfidenzniveau ist 95 %, sodass in diesem Fall (mindestens) 95 % aller auf Grundlage von gemessenen Daten berechneten Konfidenzintervalle den wahren Wert der zu untersuchenden Population beinhalten. (Wikipedia)

Wie geplant erfolgt in 2024 der Austausch der IHK-Küche im ersten Obergeschoss. Die Sanierung der Toilettenanlagen im Sönnichsenbau kann nicht vollständig umgesetzt werden. Aus diesem Grund fällt die Entnahme aus der Investitions- und Instandhaltungsrücklage geringer aus als ursprünglich geplant. Die geringere Entnahme wurde bereits im Nachtragswirtschaftsplan 2024 berücksichtigt. Für die Fertigstellung der Toilettenanlagen in 2025 wird ein Restbetrag i. H. v. 74.400,00 € in der Rücklage belassen.

A14.5 Finanzierung Digitalisierungsprojekte

Für die Finanzierung von Digitalisierungsprojekten hat die IHK Flensburg eine Rücklage gebildet. Die Auflösung der Rücklage erfolgt in Höhe der Digitalisierungsaufwendungen der IHK Digital GmbH (Grundfinanzierung und Auflösung abgegrenzter Neuleistungen). Der geplante Ansatz für das Jahr 2024 wird voraussichtlich geringfügig unterschritten. Für das Jahr 2025 wurden Aufwendungen in Höhe von 112.600,00 € ermittelt. Zur Finanzierung ist eine Rücklagenentnahme in gleicher Höhe eingeplant.

A14.6 Mittelfristige Projektfinanzierung

Aktuell besteht noch für das Projekt „Regionale Partnerschaft Schule-Betrieb“ ein Förderbescheid. Die weiteren Projekte werden mit Eigenmitteln der IHK Flensburg finanziert. Für 2025 ist die Auflösung der Rücklage geplant.

Name	2024	2025	Anmerkungen
Passgenaue Besetzung			
Aufwendungen	119.700,00 €	- €	Unterstützung von Unternehmen bei der passgenauen Besetzung von Ausbildungsplätzen sowie bei der Integration von ausländischen Fachkräften. Die IHK Flensburg plant zunächst eine Weiterführung des Projektes ohne Förderung bis Ende 2024.
Erträge aus Erstattungen	- €	- €	
Rücklagenentnahme	119.700,00 €	- €	
Willkommenslotsen			
Aufwendungen	68.200,00 €	- €	Beratung von Unternehmen bei allen praktischen Fragen hinsichtlich der betrieblichen Integration von Flüchtlingen durch Hospitation, Praktika, Einstiegsqualifizierung, Ausbildung oder Arbeit. Die IHK Flensburg plant zunächst eine Weiterführung des Projektes ohne Förderung bis Ende 2024.
Erträge aus Erstattungen	- €	- €	
Rücklagenentnahme	68.200,00 €	- €	
Beratungsnetzwerk Fachkräftesicherung			
Aufwendungen	57.500,00 €	- €	Landespartnerschaft; Beratungsaktivitäten im Bereich Fachkräfte gewinnen, halten und binden. Die IHK Flensburg plant zunächst eine Weiterführung des Projektes ohne Förderung bis Ende 2024.
Erträge aus Erstattungen	- €	- €	
Rücklagenentnahme	57.500,00 €	- €	
Regionale Partnerschaft Schule-Betrieb			
Aufwendungen	**66.900,00 €**	**49.600,00 €**	Landespartnerschaft Schule-Wirtschaft - Das Projekt wird gefördert vom Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus. Gefördert werden ca. 50 % der Gesamtaufwendungen. Die aktuelle Förderperiode endet zum 31.12.2025.
Erträge aus Erstattungen	**33.400,00 €**	**24.700,00 €**	
Rücklagenentnahme	**33.500,00 €**	**24.900,00 €**	
Summe	**278.900,00 €**	**24.900,00 €**	
Summe kumuliert	**278.900,00 €**	**24.900,00 €**	

A14.7 Zinsausgleichsrücklage

Die Zinsausgleichsrücklage wurde in 2015 aufgrund der geänderten handelsrechtlichen Vorschriften zur Berechnung von Pensionsrückstellungen und der Entwicklung des Erfüllungsbetrages gebildet. Der Referenzzeitraum für die Ermittlung des Diskontierungszinssatzes von Pensionsrückstellungen wurde auf 10 Jahre verlängert. Der Ansatz erfolgt mit dem Wert aus der Hochrechnung, des vom BDO erstellten versicherungsmathematischen Gutachtens über die Bewertung der Pensionsverpflichtungen der IHK Flensburg. Für das Jahr 2024 ergibt sich eine Entnahme i. H. v. 87.600,00 €. Es verbleibt zum 31.12.2024 ein Betrag i. H. v. 118.816,00 €, der im Jahr 2025 aufgelöst wird.

B. Finanzplanung 2025

Die direkte Finanzplanung wurde aus der Gewinn- und Verlustrechnung des Wirtschaftsplans unter Zurechnung zahlungsunwirksamer Aufwendungen bzw. Abrechnungen aufwandsunwirksamer Auszahlungen entwickelt.

B1. Plan Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit

B1.1 Jahresergebnis (Pos. 1 Finanzplan (FP))

Das Jahresergebnis vor außerordentlichen Posten der IHK Flensburg liegt in 2025 bei -1.914.800,00 € (Nachtragsplanwert Vj. –2.414.200,00 €).

B1.2 Abschreibungen / Erträge aus Sonderposten (Pos. 2 a) b) FP)

Dem Jahresergebnis werden die Abschreibungen hinzugerechnet.

B1.3 Rückstellungen (Pos. 3 a) b) FP)

Für die Änderung der Pensionsrückstellungen aufgrund der geänderten Altersstruktur werden Auflösungen und für Beihilferückstellungen Zuführungen (Differenz aus Pos. 8 b Veränderung der Rückstellungen Pensionen und Anwartschaften und Pos. 15 Zinsen und ähnliche Aufwendungen) eingeplant. Es ergibt sich ein saldierter Betrag i. H. v. -640.000,00 €

B1.4 Plan-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (Pos. 9 (FP))

Der Plan-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit der IHK Flensburg liegt bei -2.229.700,00 € (Nachtragsplanwert Vj. -2.459.700,00 €).

B2. Plan Cash Flow aus der Investitionstätigkeit (Pos. 11 und 12 FP)

Die IHK Flensburg plant im Jahr 2025 Investitionen in den folgenden Bereichen:

Bereich	Erläuterung	Wirtschafts-plan 2025	Wirtschafts-plan 2024	Nachtrags-plan 2024	Vorauss. Ist 2024
Technische Anlagen	- Videotechnik	15.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Fahrzeuge	- Übernahme Fahrzeug nach Leasingende	30.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
EDV (Software)	- Tenfold Erweiterung - Helpdesktool - Physikalischer Domain Controller - PAM Lösung (Passorttresor) - Eventing	91.800,00 €	119.500,00 €	119.500,00 €	70.000,00 €
EDV (Hardware)	- Ersatzbeschaffungen (Server, Hybridtechnik, iPhones, Storage)	97.800,00 €	82.500,00 €	82.500,00 €	87.000,00 €
Geschäfts-ausstattung	- Ersatzbeschaffungen Möbel	21.000,00 €	31.000,00 €	31.000,00 €	43.000,00 €
Summe		255.600,00 €	233.000,00 €	233.000,00 €	200.000,00 €

Des Weiteren sind für 2024 und 2025 Umschichtungen vom Anlagevermögen in das Umlaufvermögen der IHK Flensburg zur Deckung des Liquiditätsbedarfs geplant (2024: 1.000.000,00 € und 2025: 1.500.000,00 €).

B3. Finanzmittelbestand am Ende der Periode

Der Finanzmittelbestand ergibt sich aus dem Finanzmittelbestand am Anfang der Periode abzüglich des Plan Cash-Flow.

C. Deckungsfähigkeit

Die Deckungsfähigkeit regelt § 11 Abs. 1 - 4 des Finanzstatuts in der Fassung vom 1. Oktober 2014. Die Personalaufwendungen und alle übrigen Aufwendungen sind innerhalb ihrer Gruppe jeweils für sich und insgesamt gegenseitig deckungsfähig. Alle Erträge dienen, soweit nichts anderes bestimmt ist, zur Deckung aller Aufwendungen (Gesamtdeckungsprinzip). Die Investitionsausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

D. Wirtschaftssatzung 2025

Die Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer zu Flensburg hat in ihrer Sitzung am 5. Dezember 2024 gemäß den §§ 3 und 4 des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern vom 18. Dezember 1956 (BGBl. I S. 920), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern vom 7. August 2021 (BGBl. I S. 3306), in Verbindung mit § 110 LHO, des Finanzstatuts der IHK Flensburg in der Fassung vom 1. Oktober 2014 sowie § 1 Abs. 3 der Beitragsordnung der IHK Flensburg in der jeweils gültigen Fassung, folgende Wirtschaftssatzung für das Geschäftsjahr 2025 (1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025) beschlossen:

I. Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2025 ist

1. in der Plan-GuV

mit der Summe der Erträge in Höhe von	11.729.000,00 €
mit der Summe der Aufwendungen in Höhe von	13.643.800,00 €
mit dem Saldo der Rücklagen-/Nettopositions-Veränderungen in Höhe von	330.600,00 €
und dem Ergebnisvortrag aus dem Jahr 2024	1.584.200,00 €

2. im Finanzplan

mit der Summe der Investitionseinzahlungen in Höhe von	1.500.000,00 €
mit der Summe der Investitionsauszahlungen in Höhe von	255.600,00 €

festgestellt worden.

II. Beitrag

1. Natürliche Personen und Personengesellschaften, die nicht in das Handelsregister eingetragen sind und eingetragene Vereine, wenn nach Art und Umfang ein in kaufmännischer Weise eingerichteter Geschäftsbetrieb nicht erforderlich ist, sind vom Beitrag freigestellt, soweit ihr Gewerbeertrag nach dem Gewerbesteuergesetz oder, soweit für das Bemessungsjahr ein Gewerbesteuermessbetrag nicht festgesetzt wird, ihr nach dem Einkommensteuergesetz ermittelter Gewinn aus Gewerbebetrieb 5.200,00 € nicht übersteigt.

   Nicht im Handelsregister eingetragene natürliche Personen, die ihr Gewerbe nach dem 31.12.2003 angezeigt und in den letzten fünf Wirtschaftsjahren vor ihrer Betriebseröffnung weder Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb oder selbstständiger Arbeit erzielt haben, noch an einer Kapitalgesellschaft mittelbar oder unmittelbar zu mehr als einem Zehntel beteiligt waren, sind im Haushaltsjahr der Betriebseröffnung und in dem darauffolgenden Jahr von Grundbeitrag und Umlage, im dritten und vierten Jahr von der Umlage befreit, wenn ihr Gewerbeertrag/hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb 25.000,00 € nicht übersteigt.

2. Als Grundbeiträge sind zu erheben von IHK-Zugehörigen,

2.1. die nicht im Handelsregister eingetragen sind und deren Gewerbebetrieb nach Art oder Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb nicht erfordert, mit einem Gewerbeertrag/hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb

a) bis 15.340,00 € soweit nicht die Befreiung nach Ziff. II 1. eingreift	46,00 €
b) über 15.340,00 € bis 36.000,00 €	81,00 €
c) über 36.000,00 € bis 77.000,00 €	178,00 €
d) über 77.000,00 € bis 128.000,00 €	332,00 €
e) über 128.000,00 €	511,00 €

2.2. die im Handelsregister eingetragen sind oder deren Gewerbebetrieb nach Art oder Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert, mit einem Verlust oder Gewerbeertrag/hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb

a) bis 77.000,00 €	178,00 €
b) über 77.000,00 € bis 128.000,00 €	332,00 €
c) über 128.000,00 €	511,00 €

Für Kapitalgesellschaften, die nach Ziff. II, 2.2. a) zum Grundbeitrag veranlagt werden und deren Tätigkeit sich in der Komplementärfunktion in einer ebenfalls der IHK Flensburg zugehörigen Personengesellschaft erschöpft (persönlich haftende Gesellschafter i.S.v. § 161 Abs. 1 HGB), kann der zu veranlagende Grundbeitrag auf Antrag um 50 % ab dem Jahr der Antragsstellung ermäßigt werden, wenn der Gewerbeertrag/hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb 24.500,00 € nicht übersteigt.

2.3. allen IHK-Mitgliedern, die zwischen 250 - 500 Beschäftigte haben, und eines der der beiden folgenden Kriterien erfüllen:

- mehr als 13.750.000,00 € Bilanzsumme,
- mehr als 27.500.000,00 € Umsatz,
  auch wenn sie sonst nach Ziff. II, 2.1 – 2.2 zu veranlagen wären 2.045,00 €

2.4. allen IHK-Mitgliedern, die mehr als 500 Beschäftigten haben und eines der der beiden folgenden Kriterien erfüllen:

- mehr als 13.750.000,00 € Bilanzsumme,
- mehr als 27.500.000,00 € Umsatz,
  auch wenn sie sonst nach Ziff. II, 2.1 – 2.3 zu veranlagen wären 4.090,00 €

3. Als Umlagen sind 0,18 % des Gewerbeertrages/hilfsweise Gewinns aus Gewerbebetrieb zu erheben. Bei natürlichen Personen und Personengesellschaften ist die Bemessungsgrundlage einmal, um einen Freibetrag von 15.340,00 € für das Unternehmen zu kürzen.

4. Das Bemessungsjahr für Grundbeitrag und Umlage ist 2025. Im Wirtschaftsjahr 2025 wird zur Berechnung der Vorauszahlung auf den Grundbeitrag und die Umlage ein Konjunkturabschlag in Höhe von 20 % auf den letzten vorliegenden Gewerbeertrag bzw. Gewinn aus Gewerbebetrieb vorgenommen.

5. Im Jahr 2025 wird mit höheren Abrechnungserträgen aus Vorjahren gerechnet. Die Erträge aus Abrechnungen, zusammen mit dem erwartenden positiven Jahresergebnis 2024, ermöglichen eine Beitragsmindererhebung. Aus diesem Grund werden für das Beitragsjahr 2025 die unter Ziff. 2, 2.1 bis 2.4 genannten Grundbeiträge sowie der unter Ziff. 3 angeführte Umlagesatz jeweils um 20 % gemindert.

6. Soweit ein Gewerbeertrag bzw. Gewinn aus Gewerbebetrieb für das Bemessungsjahr nicht bekannt ist, wird eine Vorauszahlung des Grundbeitrages und der Umlage auf der Grundlage des letzten der IHK vorliegenden Gewerbeertrages bzw. Gewinns aus Gewerbebetrieb erhoben. Dies gilt entsprechend für die Bemessungsgrundlagen Umsatz, Bilanzsumme und Zahl der Beschäftigten, soweit diese für die Veranlagung zum Grundbeitrag erheblich sind.

   Soweit ein IHK-Zugehöriger, der nicht im Handelsregister eingetragen ist und dessen Gewerbebetrieb nach Art und Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb nicht erfordert, die Anfrage der IHK nach der Höhe des Gewerbeertrages/hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb nicht beantwortet hat, wird eine Veranlagung nur in Höhe des Grundbeitrages (gem. Ziff. II. 2.1 a) als Vorauszahlung durchgeführt.

7. Zur Aufrechterhaltung der ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft dürfen Kassenkredite bis zur Höhe von 3.000.000,00 € aufgenommen werden.

Flensburg, 5. Dezember 2024

Industrie- und Handelskammer
zu Flensburg

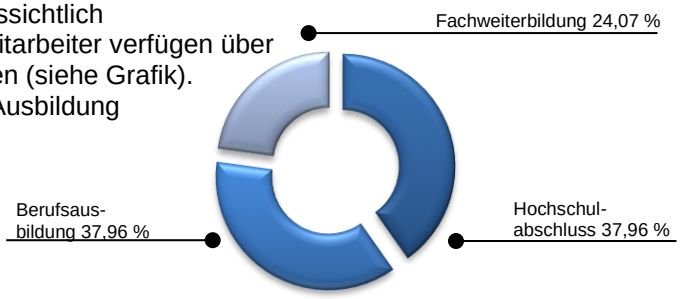
Franziska Leupelt	Björn Ipsen
Präsidentin	Hauptgeschäftsführer

E. Personalbericht

E1. Beschäftigtenstruktur

E.1.1 Qualifikation

Zum 31.12.2024 sind in der IHK Flensburg voraussichtlich 105 Mitarbeiter (91,95 Stellen) beschäftigt. Die Mitarbeiter verfügen über eine Vielzahl von unterschiedlichen Qualifikationen (siehe Grafik). Von den Beschäftigten haben 30 (28,57 %) ihre Ausbildung bei der IHK absolviert.

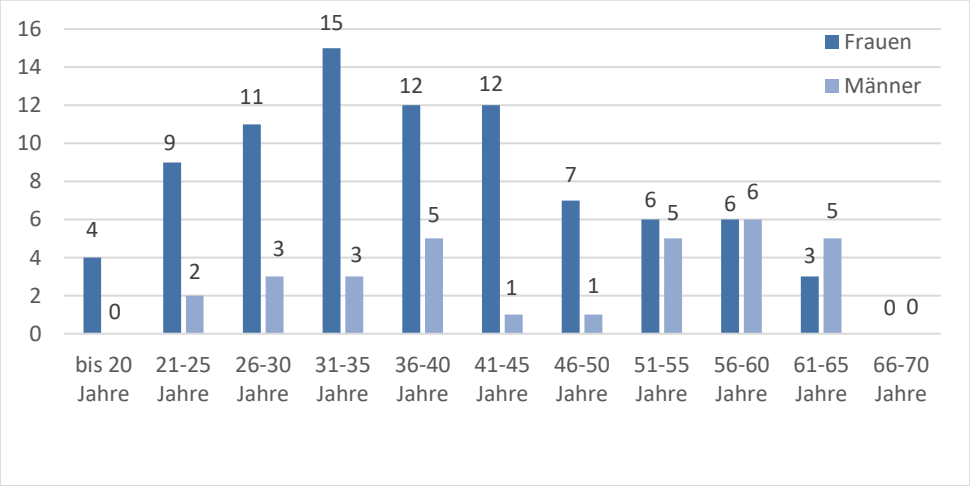


Die IHK Flensburg ist organisatorisch in Geschäftsbereiche und Geschäftsstellen gegliedert. Die Stellen können den folgenden Tätigkeitsfeldern zugeordnet werden:

Bezeichnung	Verteilung	Beispiele
Interessenvertretung	16,94 Stellen (18,42 %)	Regionalpolitik, Stadtentwicklung, maritime Wirtschaft
Hoheitliche Aufgaben	33,41 Stellen (36,34 %)	Ausbildung, Sach- und Fachkundeprüfung, Bescheinigungen
Serviceaufgaben	19,66 Stellen (21,38 %)	Existenzgründungsberatung, Unternehmensnachfolge, Ausfuhrberatung
Innere Verwaltung	21,94 Stellen (23,86 %)	Finanzen, IT, Beitrag, Unternehmensdaten, Hausservice, Qualitätsmanagement

E.1.2 Altersstruktur

Das Durchschnittsalter der Beschäftigten beträgt 40,32 Jahre (Vj. 40,1). Der Anteil der Frauen liegt bei 73,3 % (Vj. 73 %), der Anteil der Teilzeitbeschäftigten bei 37 % (Vj. 27 %). Die Altersstruktur der Mitarbeiter stellt sich wie folgt dar:



Voraussichtlicher Stand 31.12.2024: IHK Mitarbeiter inklusive Auszubildende, Aushilfen und Mitarbeitern in Elternzeit.

E.1.3 Ausbildung

Die IHK bildet junge Menschen in den Berufen Kauffrau/-mann für Büromanagement und Verwaltungsfachangestellte/r IHK aus. Insgesamt erreicht die IHK Flensburg mit neun Auszubildenden eine Ausbildungsquote von 7,76 %. Weitere Ausbildungsmöglichkeiten bestehen für Rechtsreferendare, Trainees, Redaktionsvolontäre, Praktikanten und Werkstudenten.

E2. Personalentwicklung

Die IHK Flensburg fördert die Weiterbildung ihrer Mitarbeiter. Ziel der Personalentwicklung ist es, die Beschäftigungsfähigkeit und damit den langfristigen Unternehmenserfolg zu sichern, aber auch zur Motivation der Mitarbeiter beizutragen. Jährlich werden u.a. interne Schulungen in den Bereichen Kundenorientierung, EDV und (digitale) Managementtechniken angeboten. Im Jahr 2024 haben 37 interne Schulungen stattgefunden. Um alle Mitarbeiter in der IHK in ihren Methodenkompetenzen weiterzuentwickeln, hat im November 2022 u. a. ein Methodentag, mit dem Schwerpunkt Kreativitätstechniken, stattgefunden. Zudem finden jährlich zwei Mitarbeitergespräche statt, ab 2023 drei. Zwei Mitarbeitergespräche beziehen sich auf die Planung, das Controlling und die Bewertung von Aktivitäten und das dritte Mitarbeitergespräch, ab 2023, ist das sogenannte Zukunftsgespräch, bei dem es um die Zufriedenheit, die Kompetenzen und Entwicklung geht. Neue Mitarbeiter erhalten zu Beginn ihrer Tätigkeit einen ausführlichen Einarbeitungsplan.

E3. Vergütungsgruppen (ab 1. Januar 2024)

Gruppe	Fallbeispiele (Aufzählung nicht abschließend)	Gehaltsband	
1	Aushilfen	2.159,34 €	2.846,48 €
2	Teamassistenzen und Veranstaltungsorg. Sachbearbeitung Vertrags- und Eintragswesen Sachbearbeitung Prüfung Sachbearbeitung Finanzbuchhaltung Assistenzen in Geschäftsstellen	2.846,48 €	3.851,12 €
3	Sachbearbeitung Beitrag Veranstaltungsmanagement Gebäudemanagement Assistenzen und Sachbearbeitung	3.005,60 €	4066,40 €
4	Sachbearbeiter/-in Service-Center Prüfungskoordinator/-in Finanzbuchhalter/-in	3.381,04 €	4.574,96 €
5	Fachberater/-in Fachkraft für Digitalisierung (PPM) Redakteur/-in Social-Media-Manager/-in Fachreferent/-in D/DKRegionalmanagement Fachreferent/-in Zoll- und Außenwirtschaft Fachreferent/-in für erlaubnispflichtige Berufe	3.624,40 €	5.148,00 €
6	Ausbildungsberater/-in IT-Administrator/-in Fachreferent/-in Finanzen und Controlling Personalreferent/-in Fachreferent/-in Projekt- und Prozessmanagement Betriebswirtschaftliche Berater	4.066,40€	5.709,60 €
7	Politische Referenten Rechtsreferenten Teamleitung	4.553,12 €	6.510,40 €
8	Geschäftsstellenleiter/-in Geschäftsbereichsleiter/-in (Führungsverantwortung für kleine bis mittelgroße, homogene Teams)	5.613,92 €	7.595,12 €
9	Geschäftsbereichsleiter/-in (Führungsverantwortung für große homogene oder heterogene Teams	6.489,60 €	8.780,72 €

E4. Personalübersicht

Personalstand	Plan 2025 Durchschnitt Köpfe	Plan 2025 Durchschnitt Kapazität	Plan 2025	Plan 2024/ Nachtragsplan 2024 Durchschnitt Köpfe	Plan 2024/ Nachtragsplan 2024 Durchschnitt Kapazität	Plan 2024/ Nachtragsplan 2024	Vorauss. Ist 2024 Durchschnitt Köpfe	Vorauss. Ist 2024 Durchschnitt Kapazität	Vorauss. Ist 2024
Kernpersonal									
Geschäftsführer, Geschäftsbereichs- und Geschäftsstellenleiter	11	11	**1.171,40**	10	10,25	1070,80	11	10,75	1095,50
Referenten, Sachbearbeiter, Assistenz und technische Mitarbetier	91	79,46	**4347,40**	91	78,43	4.160,60	90	77,33	4040,40
Summe	**102**	**90,46**	**5.518,80**	101	88,68	5.231,40	101	88,08	5.135,90
Sonstige									
Personalgestellung	0	0	**xxx**	1	0,75	xxx	1	0,75	xxx
Gesamtsumme	**102**	**90,46**	**5.518,80**	102	89,43	5.231,40	102	88,83	5.135,90
davon									
in Teilzeit	39	xxx		36	xxx		38	xxx	
befristet	4	xxx		3	xxx		3	xxx	
außerdem									
Auszubildende	9	xxx		9	xxx		8	xxx	
Trainees	0	xxx		1	xxx		0	xxx	
Praktikanten/Werkstudenten	0	xxx		1	xxx		0	xxx	
Mitarbeiter in Elternzeit	5	xxx		3	xxx		4	xxx	
Altersteilzeit	1	xxx		1	xxx		1	xxx	
Sondereinrichtungen (Volontär, Referendar)	0	xxx		1	xxx		0	xxx	
Geringfügig Beschäftigte	0	xxx		0	xxx		0	xxx	

xxx = wird nicht ermittelt

Gewinn- und Verlustrechnung

Pos.	Bezeichnung	Plan 2025 Euro	Plan 2024 Euro	Nachtragsplan 2024 Euro	Abweichung	vorauss. IST 2024 Euro
1.	Erträge aus IHK Beiträgen	9.472.600,00 €	8.907.600,00 €	8.356.700,00 €	1.115.900,00 €	9.401.400,00 €
2.	Erträge aus Gebühren	1.619.500,00 €	1.637.900,00 €	1.646.600,00 €	-27.100,00 €	1.583.900,00 €
3.	Erträge aus Entgelten	95.900,00 €	108.100,00 €	121.600,00 €	-25.700,00 €	109.100,00 €
4.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
6.	Sonstige betriebliche Erträge	371.000,00 €	183.400,00 €	191.400,00 €	179.600,00 €	204.700,00 €
	davon: Erträge aus Erstattungen	112.100,00 €	124.500,00 €	128.000,00 €	-15.900,00 €	139.000,00 €
	Erträge aus öffentlichen Zuwendungen	24.700,00 €	34.000,00 €	34.000,00 €	-9.300,00 €	34.000,00 €
	Betriebserträge	**11.559.000,00 €**	**10.837.000,00 €**	**10.316.300,00 €**	**1.242.700,00 €**	**11.299.100,00 €**
7.	Materialaufwand					
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	66.600,00 €	65.400,00 €	65.400,00 €	1.200,00 €	66.400,00 €
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	969.200,00 €	991.400,00 €	995.300,00 €	-26.100,00 €	988.500,00 €
8.	Personalaufwand				0,00 €	
	a) Gehälter	5.636.700,00 €	5.342.300,00 €	5.342.300,00 €	294.400,00 €	5.242.600,00 €
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.665.000,00 €	1.531.900,00 €	1.528.700,00 €	136.300,00 €	1.441.400,00 €
9.	Abschreibungen				0,00 €	
	a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	325.100,00 €	365.100,00 €	365.100,00 €	-40.000,00 €	335.100,00 €
	b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der IHK üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
10.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.807.600,00 €	4.581.100,00 €	4.385.400,00 €	422.200,00 €	4.184.300,00 €
	Betriebsaufwand	**13.470.200,00 €**	**12.877.200,00 €**	**12.682.200,00 €**	**788.000,00 €**	**12.258.300,00 €**
	Betriebsergebnis	**-1.911.200,00 €**	**-2.040.200,00 €**	**-2.365.900,00 €**	**454.700,00 €**	**-959.200,00 €**
11.	Erträge aus Beteiligungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
12.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	150.000,00 €	100.000,00 €	150.000,00 €	0,00 €	205.000,00 €
13.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	0,00 €	60.000,00 €
14.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	40.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	-10.000,00 €	35.000,00 €
15.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	102.000,00 €	138.100,00 €	138.100,00 €	-36.100,00 €	148.500,00 €
	davon: Aufwendungen für Bankzinsen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Aufwendungen für Aufzinsungen gem. BilMoG	102.000,00 €	138.100,00 €	138.100,00 €	-36.100,00 €	148.500,00 €
	Finanzergebnis	**28.000,00 €**	**-68.100,00 €**	**-18.100,00 €**	**46.100,00 €**	**81.500,00 €**
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-1.883.200,00 €**	**-2.108.300,00 €**	**-2.384.000,00 €**	**500.800,00 €**	**-877.700,00 €**
16.	Außerordentliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
17.	Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Außerordentliches Ergebnis	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**
18.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	5.400,00 €	4.300,00 €	4.300,00 €	1.100,00 €	5.400,00 €
19.	Sonstige Steuern	26.200,00 €	25.900,00 €	25.900,00 €	300,00 €	26.100,00 €
20.	**Jahresergebnis**	**-1.914.800,00 €**	**-2.138.500,00 €**	**-2.414.200,00 €**	**499.400,00 €**	**-909.200,00 €**
21.	Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr	1.584.200,00 €	1.429.500,00 €	1.852.800,00 €	-268.600,00 €	1.852.800,00 €
22.	Entnahmen aus Rücklagen					
	a) aus der Ausgleichsrücklage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	84.800,00 €
	b) aus anderen Rücklagen	330.600,00 €	709.000,00 €	561.400,00 €	-230.800,00 €	555.800,00 €
	c) aus Nettoposition	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
23.	Einstellungen in Rücklagen					
	a) in die Ausgleichsrücklage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	b) in andere Rücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	c) in Nettoposition	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
24.	**Ergebnis**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**1.584.200,00 €**

Vermerke in der Plan Gewinn- und Verlustrechnung

In der Plan Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres 2025 werden der Personalaufwand und alle übrigen Aufwendungen insgesamt für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Gewinn- und Verlustrechnung detailliert

Pos.	Bezeichnung		Euro	Plan 2025 Euro	Euro	Plan 2024 Euro	Euro	Nachtragsplan 2024 Euro	Euro	voraussichtliches IST 2024 Euro
1.	Erträge aus IHK Beiträgen			9.472.600,00 €		8.907.600,00 €		8.356.700,00 €		9.401.400,00 €
	davon:	Erträge IHK Vorjahre								
		Grundbeiträge	711.600,00 €		458.300,00 €		562.000,00 €		756.600,00 €	
		Umlagen	2.014.200,00 €		860.500,00 €		1.377.400,00 €		2.084.400,00 €	
	davon:	Erträge IHK lfd. Jahr								
		Grundbeiträge	3.497.800,00 €		3.968.900,00 €		3.168.400,00 €		3.239.400,00 €	
		Umlagen	3.249.000,00 €		3.619.900,00 €		3.248.900,00 €		3.321.000,00 €	
2.	Erträge aus Gebühren			1.619.500,00 €		1.637.900,00 €		1.646.600,00 €		1.583.900,00 €
	davon:	Erträge aus Gebühren Berufsbildung	813.500,00 €		809.900,00 €		809.900,00 €		811.300,00 €	
		Erträge aus Gebühren Weiterbildung	260.200,00 €		261.800,00 €		240.900,00 €		246.100,00 €	
		Erträge aus sonstigen Gebühren	545.800,00 €		566.200,00 €		595.800,00 €		526.500,00 €	
3.	Erträge aus Entgelten			95.900,00 €		108.100,00 €		121.600,00 €		109.100,00 €
	davon:	Verkaufserlöse	4.000,00 €		4.900,00 €		4.900,00 €		4.900,00 €	
		Entgelte aus Lehrgängen, Seminaren, Veranst.	91.900,00 €		103.200,00 €		116.700,00 €		104.200,00 €	
4.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen			0,00 €		0,00 €		0,00 €		0,00 €
5.	Andere aktivierte Eigenleistungen			0,00 €		0,00 €		0,00 €		0,00 €
6.	Sonstige betriebliche Erträge			371.000,00 €		183.400,00 €		191.400,00 €		204.700,00 €
	davon:	Erträge aus Erstattungen	112.100,00 €		124.500,00 €		128.000,00 €		139.000,00 €	
		Erträge aus öffentlichen Zuwendungen	24.700,00 €		34.000,00 €		34.000,00 €		34.000,00 €	
		Erträge aus Abführungen gesonderter Wirtschaftspläne	0,00 €		0,00 €		0,00 €		0,00 €	
		Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	200.000,00 €		0,00 €		0,00 €		0,00 €	
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00 €		0,00 €		0,00 €		0,00 €	
		Erträge aus der Herabsetzung von Einzel- und Pauschalwertberichtigung	0,00 €		0,00 €		0,00 €		0,00 €	
		Periodenfremde Erträge	10.000,00 €		10.000,00 €		10.000,00 €		7.000,00 €	
		Sonstige Erlöse (z.B. Mieten)	24.200,00 €		14.900,00 €		19.400,00 €		24.700,00 €	
	Betriebserträge			**11.559.000,00 €**		**10.837.000,00 €**		**10.316.300,00 €**		**11.299.100,00 €**

Pos.	Bezeichnung		Euro	Plan 2025 Euro	Euro	Plan 2024 Euro	Euro	Nachtragsplan 2024 Euro	Euro	voraussichtliches IST 2024 Euro
7.	Materialaufwand									
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			66.600,00 €		65.400,00 €		65.400,00 €		66.400,00 €
	davon:	Vordrucke	500,00 €		500,00 €		500,00 €		500,00 €	
		Prüfungsmittel	40.000,00 €		42.000,00 €		42.000,00 €		40.000,00 €	
		Bewirtungsvorrat	15.500,00 €		15.500,00 €		15.500,00 €		15.000,00 €	
		Broschüren / Formulare	10.600,00 €		7.400,00 €		7.400,00 €		10.900,00 €	
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			969.200,00 €		991.400,00 €		995.300,00 €		988.500,00 €
	davon:	Fremdleistungen	489.100,00 €		541.500,00 €		539.700,00 €		531.200,00 €	
		Honorare	136.500,00 €		109.300,00 €		115.000,00 €		126.700,00 €	
		Prüferentschädigungen	343.600,00 €		340.600,00 €		340.600,00 €		330.600,00 €	
8.	Personalaufwand									
	a) Gehälter			5.636.700,00 €		5.342.300,00 €		5.342.300,00 €		5.242.600,00 €
	davon:	Vergütung	5.518.800,00 €		5.231.400,00 €		5.231.400,00 €		5.135.900,00 €	
		Vermögenswirksame Leistungen / Jubiläen / Sonstiges Sachbezüge	2.600,00 €		2.500,00 €		2.500,00 €		2.600,00 €	
		Zuführung Personalrückstellung für Altersteilzeit	0,00 €		0,00 €		0,00 €		0,00 €	
		Aushilfen	0,00 €		0,00 €		0,00 €		0,00 €	
		Auzubildende / Referendare / Volontäre	115.300,00 €		108.400,00 €		108.400,00 €		104.100,00 €	
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			1.665.000,00 €		1.531.900,00 €		1.528.700,00 €		1.441.400,00 €
	davon:	Sozialversicherung	1.076.200,00 €		1.024.200,00 €		1.024.200,00 €		1.002.000,00 €	
		Beihilfen, Veränderungen der Rückstellungen für Beihilfen	98.000,00 €		65.000,00 €		65.000,00 €		98.000,00 €	
		Ruhegehälter und zusätzliche Altersversorgung	998.300,00 €		954.900,00 €		954.900,00 €		954.900,00 €	
		Veränderung der Rückstellungen Pensionen und Anwartschaften	-542.000,00 €		-548.700,00 €		-548.700,00 €		-646.800,00 €	
		Rückstellungen für Urlaub und Zeitguthaben	0,00 €		0,00 €		0,00 €		0,00 €	
		Verwaltungsberufsgenossenschaft	34.500,00 €		36.500,00 €		33.300,00 €		33.300,00 €	
9.	Abschreibungen									
	a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			325.100,00 €		365.100,00 €		365.100,00 €		335.100,00 €
	b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der IHK üblichen Abschreibungen überschreiten			0,00 €		0,00 €		0,00 €		0,00 €
10.	Sonstige betriebliche Aufwendungen			4.807.600,00 €		4.581.100,00 €		4.385.400,00 €		4.184.300,00 €
	davon:	Sonstiger Personalaufwand	204.400,00 €		176.600,00 €		162.300,00 €		122.300,00 €	
		Mieten, Pachten, Leasing	259.900,00 €		261.300,00 €		251.300,00 €		249.200,00 €	
		Aufwendungen für IT-Dienstleistungen	1.423.800,00 €		1.324.600,00 €		1.234.900,00 €		1.252.200,00 €	
		Aufwendungen für Fremdleistungen	327.800,00 €		322.400,00 €		327.100,00 €		314.000,00 €	
		Jahresabschluss, Rechts- und Beratungskosten	120.000,00 €		120.100,00 €		121.600,00 €		113.800,00 €	
		Bürobedarf, Literatur, Telekommunikation, Porto	272.800,00 €		319.700,00 €		321.100,00 €		280.700,00 €	
		Präsidentenfond	10.000,00 €		10.000,00 €		7.500,00 €		7.500,00 €	
		Repräsentation, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit	416.700,00 €		368.800,00 €		337.600,00 €		356.800,00 €	
		Reisekosten und Unterhaltung KFZ	147.700,00 €		142.900,00 €		128.000,00 €		124.000,00 €	
		Aufwendungen Mitgliedschaften (DIHK etc.)	667.100,00 €		655.600,00 €		654.300,00 €		622.000,00 €	
		Aufwendungen Wirtschaftsförderung	48.400,00 €		28.400,00 €		15.000,00 €		9.700,00 €	
		Zuwendungen	36.700,00 €		42.500,00 €		42.500,00 €		32.500,00 €	
		Aufwendungen Grundstück, Gebäude, Geschäftsausstattung	724.300,00 €		661.000,00 €		642.200,00 €		557.900,00 €	
		Abschreibung auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	101.500,00 €		108.500,00 €		98.500,00 €		101.500,00 €	
		Einstellung zu Einzel- und Pauschalwertberichtigungen	0,00 €		0,00 €		0,00 €		0,00 €	
		Sonstige Aufwendungen	21.500,00 €		18.500,00 €		16.500,00 €		20.200,00 €	
		Periodenfremde Aufwendungen	25.000,00 €		20.200,00 €		25.000,00 €		20.000,00 €	
		Zuführungen an gesonderte Wirtschaftspläne	0,00 €		0,00 €		0,00 €		0,00 €	
	Betriebsaufwand			**13.470.200,00 €**		**12.877.200,00 €**		**12.682.200,00 €**		**12.258.300,00 €**
	Betriebsergebnis			**-1.911.200,00 €**		**-2.040.200,00 €**		**-2.365.900,00 €**		**-959.200,00 €**

Pos.	Bezeichnung		Euro	Plan 2025 Euro	Euro	Plan 2024 Euro	Euro	Nachtragsplan 2024 Euro	Euro	voraussichtliches IST 2024 Euro
11.	Erträge aus Beteiligungen			0,00 €		0,00 €		0,00 €		0,00 €
12.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			150.000,00 €		100.000,00 €		150.000,00 €		205.000,00 €
13.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			20.000,00 €		20.000,00 €		20.000,00 €		60.000,00 €
14.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens			40.000,00 €		50.000,00 €		50.000,00 €		35.000,00 €
15.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			102.000,00 €		138.100,00 €		138.100,00 €		148.500,00 €
	davon:	Aufwendungen für Bankzinsen	0,00 €		0,00 €		0,00 €		0,00 €	
		Aufwendungen für Aufzinsungen gem. BilMoG	102.000,00 €		138.100,00 €		138.100,00 €		148.500,00 €	
	Finanzergebnis			**28.000,00 €**		**-68.100,00 €**		**-18.100,00 €**		**81.500,00 €**
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			**-1.883.200,00 €**		**-2.108.300,00 €**		**-2.384.000,00 €**		**-877.700,00 €**
16.	Außerordentliche Erträge			0,00 €		0,00 €		0,00 €		0,00 €
17.	Außerordentliche Aufwendungen (Zuführungen BilMoG Umstellungsdifferenz)			0,00 €		0,00 €		0,00 €		0,00 €
	Außerordentliches Ergebnis			**0,00 €**		**0,00 €**		**0,00 €**		**0,00 €**
18.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			5.400,00 €		4.300,00 €		4.300,00 €		5.400,00 €
19.	Sonstige Steuern			26.200,00 €		25.900,00 €		25.900,00 €		26.100,00 €
20.	**Jahresergebnis**			**-1.914.800,00 €**		**-2.138.500,00 €**		**-2.414.200,00 €**		**-909.200,00 €**
21.	Ergebnisvortrag			1.584.200,00 €		1.429.500,00 €		1.852.800,00 €		1.852.800,00 €
22.	Entnahmen aus Rücklagen									
	a) aus der Ausgleichsrücklage			0,00 €		0,00 €		0,00 €		84.800,00 €
	b) aus anderen Rücklagen			330.600,00 €		709.000,00 €		561.400,00 €		555.800,00 €
	davon:	Investitions- und Instandhaltungsrücklage	74.400,00 €		159.400,00 €		85.000,00 €		85.000,00 €	
		Rücklage IHK-Projekte (SH 2030)	24.900,00 €		276.000,00 €		276.000,00 €		286.200,00 €	
		Zinsausgleichrücklage	118.700,00 €		99.600,00 €		99.600,00 €		87.600,00 €	
		Digitalisierungsrücklage	112.600,00 €		174.000,00 €		100.800,00 €		97.000,00 €	
	c) aus Nettoposition			0,00 €		0,00 €		0,00 €		0,00 €
23.	Einstellungen in Rücklagen									
	a) in die Ausgleichsrücklage			0,00 €		0,00 €		0,00 €		0,00 €
	b) in andere Rücklagen			0,00 €		0,00 €		0,00 €		0,00 €
	davon:	Investitions- und Instandhaltungsrücklage	0,00 €		0,00 €		0,00 €		0,00 €	
		Rücklage zur Einführung eines Qualitätsmanagement	0,00 €		0,00 €		0,00 €		0,00 €	
		Rücklage IHK-Projekte (SH 2030)	0,00 €		0,00 €		0,00 €		0,00 €	
		Zinsausgleichsrücklage	0,00 €		0,00 €		0,00 €		0,00 €	
		Digitalisierungsrücklage	0,00 €		0,00 €		0,00 €		0,00 €	
	c) in Nettoposition			0,00 €		0,00 €		0,00 €		0,00 €
24.	**Ergebnis**			**0,00 €**		**0,00 €**		**0,00 €**		**1.584.200,00 €**

Vermerke in der Plan Gewinn- und Verlustrechnung

In der Plan Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres 2025 werden der Personalaufwand und alle übrigen Aufwendungen insgesamt für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Finanzplan

Pos.	Bezeichnung	Plan 2025 Euro	Plan 2024 Euro	Nachtragsplan 2024 Euro	Ist 2023 Euro
1.	Jahresergebnis vor außerordentlichen Posten	-1.914.800,00 €	-2.138.500,00 €	-2.414.200,00 €	-298.825,75 €
	- außerordentliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	+ außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.a)	+/- Abschreibungen (+)/ Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	325.100,00 €	365.100,00 €	365.100,00 €	337.643,02 €
2.b)	- Erträge aus Auflösung von Sonderposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.	+/- Zunahme (+)/ Abnahme (-) der Rückstellungen, Bildung Passive RAP (+)/ Auflösung Aktive RAP (+), Auflösung Passive RAP (-)/ Bildung Aktive RAP (-)	-640.000,00 €	-410.600,00 €	-410.600,00 €	-1.505.491,82 €
4.	Sonstige zahlungswirsame Aufwendungen und Erträge				
	+ Sonstige zahlungswirksame Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	- Sonstige zahlungswirksame Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5.	Abgänge von Gegenständen des Anlagevermögens				
	+ Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des AV	0,00 €	0,00 €	0,00 €	49.163,96 €
	- Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des AV	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-300,00 €
Positionen 6. - 8. entfallen im Plan					
6.	Veränderungen aus der Abnahme und Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus IHK-Beiträgen, Gebühren, Entgelten und sonstigen Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind.	xxx	xxx	xxx	214.322,40 €
7.	Veränderungen aus der Zunahme und Abnahme der Verbindlich-keiten aus IHK-Beiträgen, Gebühren, Entgelten und sonstigen Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind.	xxx	xxx	xxx	-39.429,37 €
8.	Außerordentliche Posten	xxx	xxx	xxx	0,00 €
9.	**Plan-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit**	**-2.229.700,00 €**	**-2.184.000,00 €**	**-2.459.700,00 €**	**-1.242.917,56 €**
10.	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (Buchwert)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	300,00 €
11.a)	- Auszahlungen für Investitionen in Grundstück und Gebäude				
	pauschal veranschlagt	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
11.b)	- Auszahlungen für Investitionen in technische Anlagen				
	einzelne Maßnahmen	-15.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	pauschal veranschlagt	0,00 €	-113.500,00 €	-113.500,00 €	-119.557,98 €
11.c)	- Auzahlungen für Investitionen in Betriebs- und Geschäftsausstattung				
	einzelne Maßnahmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Fahrzeuge	-30.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	pauschal veranschlagt	-118.800,00 €	0,00 €	0,00 €	-310.180,24 €
12.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
13.	- Auszahlungen für Investitionen des immateriellen Anlagevermögens	-91.800,00 €	-119.500,00 €	-119.500,00 €	-17.754,80 €
14.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	1.500.000,00 €	0,00 €	2.000.000,00 €	0,00 €
15.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-807.656,15 €
16.	**Plan-Cashflow aus der Investitionstätigkeit**	**1.244.400,00 €**	**-233.000,00 €**	**1.767.000,00 €**	**-1.254.849,17 €**
17.a)	Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
17.b)	Einzahlung aus Investitionszuschüssen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
18.	- Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
19.	**Plan-Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**
20.	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe der Positionen 9., 16., 19.)	-985.300,00 €	-2.417.000,00 €	-692.700,00 €	-2.497.766,73 €
21.	+ Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	1.420.500,00 €	2.982.500,00 €	1.611.300,00 €	4.109.130,99 €
22.	**Finanzmittelbestand am Ende der Periode**	**435.200,00 €**	**565.500,00 €**	**918.600,00 €**	**1.611.364,26 €**

Anmerkungen zum Finanzplan

Bei der Planung werden vor dem Hintergrund der Wesentlichkeit und der Vereinfachung die Änderungen der Forderungen und Verbindlichkeiten als konstant angesehen (Pos. 6. - 8.).

Vermerke im Finanzplan

Im Finanzplan werden die Auszahlungen für Einzelmaßnahmen oder pauschal veranschlagte Investitionen für Sach- und immaterielles Anlagevermögen sowie in das Finanzanlagevermögen für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Bezeichnung	Beteiligungs-höhe	Adresse	PLZ, Ort	Funktion IHK	Verantwortlicher Mitarbeiter	Beteiligungsgrund
Gesellschaft zur Förderung von Industrie, Handel und Gewerbe mbH	8.691,96 €	Bergstr. 2	24103 Kiel	Gesellschafter	Wilhelm Lumbeck	Abwicklung von IHK SH-Projekten (z. B. Design Kontor)
GOES Gesellschaft für die Organisation der Entsorgung von Sondermüllabfällen mbH	5.900,00 €	Saalestraße 8	24539 Neumünster	Gesellschafter	Frank Kurbjuhn	Vertretung der abfallerzeugenden Wirtschaft
IHK Gesellschaft für Informationsverarbeitung mbH	4.390,00 €	Emil-Figge-Str. 86	44227 Dortmund	Gesellschafter	Wilhelm Lumbeck	IT Dienstleistungen IHK
Institut für Tourismus- und Bäderforschung in Nordeuropa GmbH	8.200,00 €	Fleethörn 23	24103 Kiel	Gesellschafter	Björn Ipsen	Federführung Tourismus IHK SH
MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Schleswig-Holstein mbH	50.000,00 €	Lorentzendamm 21	24103 Kiel	Gesellschafter	Sedef Atasoy	Stärkung der Eigenkapitalbasis von mittelständischen Unternehmen in SH
Messe Husum und Congress GmbH & Co. KG	15.000,00 €	Am Messeplatz 12 - 18	25813 Husum	Kommanditist	Björn Ipsen	Unterstützung Messestandort
Selbsthilfe-Bauverein eG	160,00 €	Willi-Sander-Platz 1	24943 Flensburg	Genossenschaftsmitglied (1 Genossenschaftsanteil)	Wilhelm Lumbeck	Geldanlage
WTSH Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH	32.000,00 €	Lorentzendamm 24	24103 Kiel	Gesellschafter	Björn Ipsen	v.a. Innovationsberatung für Unternehmen (jährlicher Institutioneller Zuschuss)
ZPA Nord-West GbR	3.145,31 €	Auf dem Hunnenrücken 3	50668 Köln	Gesellschafter	Mette Lorentzen	Zentrale Aufgabenerstellung Ausbildung
Bürger Breitband Netz GmbH & Co.	1.000,00 €	Industriestraße 33a	25813 Husum	Gesellschafter	Björn Ipsen	Unterstützung Breitband Netz
TransMarTech Schleswig-Holstein GmbH	7.000,00 €	Fraunhoferstr. 13	24118 Kiel	Gesellschafter	Sedef Atasoy	Technologie Transfer
IHK DIGITAL GmbH	14.988,98 €	Breite Straße 29	10178 Berlin	Gesellschafter	Wilhelm Lumbeck	IT Dienstleistungen IHK

Bezeichnung	Adresse	PLZ, Ort	Funktion IHK	Verantwortlicher Mitarbeiter	Grund der Mitgliedschaft
Akademie für die Ländlichen Räume Schleswig-Holsteins e. V.	Hamburger Chaussee 25	24220 Flintbek	Mitglied	Saskia Brandt	Förderung des Ländlichen Raums
Aktiv Region Schlei-Ostsee e. V	Toft 7	24860 Böklund	Mitglied	Stefan Wesemann	Förderung der Region mit kommunalen Mitteln und Mitteln der EU, kein finanzieller Beitrag
Arbeitsgemeinschaft Kammerleitstelle Beitragsbemessungsgrundlagen e. V. (AKB)	Otto-Hahn-Str. 22	44227 Dortmund	stv. Vorsitzender	Wilhelm Lumbeck	Lieferung Veranlagungsgrundlagen
Auftragsberatungsstelle Schleswig-Holstein e. V. (ABST-SH)	Bergstr. 2	24103 Kiel	Gesellschafter	Sedef Atasoy	Förderung der Teilnahme von Mitgliedsunternehmen an öffentlichen Auftragsvergaben
BZEE - Bildungszentrum für Erneuerbare Energien e. V.	Johannes-Mejer-Straße 8	25813 Husum	Mitglied	Michael Schack	Förderung der Weiterbildung im Bereich erneuerbare Energien
Dansk-Tysk Industrie- & Handelsklub	Store Kongensgade 49	DK - 1022 København	Mitglied	Mette Lorentzen	Länderschwerpunkt DK im Bereich International
Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft e. V.	Agricolastr. 25	10555 Berlin	Mitglied	Julius Krüger	Förderung der Wissenschaftlichen Arbeit zu Verkehrsfragen
Deutscher Schutzverband gegen Wirtschaftskriminalität e. V. (DSW-Schutzverband e. V.)	Landgrafenstraße 24 B	61348 Bad Homburg vor der Höhe	Mitglied	Johanna Selbert	Unterstützung IHK Mitglieder

Bezeichnung	Adresse	PLZ, Ort	Funktion IHK	Verantwortlicher Mitarbeiter	Grund der Mitgliedschaft
DIHK Deutscher Industrie- und Handelskammertag e. V.	Breite Straße 29	10178 Berlin	Mitglied	Björn Ipsen	Dachorganisation der 79 deutschen Industrie- und Handelskammern
DiWiSH e.V. Verein Digitale Wirtschaft Schleswig Holstein	Lorentzendamm 24	24103 Kiel	Mitglied	Jan Peter Grigat	Förderung der Netzwerkbildung digitale Wirtschaft in Schleswig Holstein
dwif e. V. ab 2010 Deutsches wirtschaftswissenschaftliches Institut für Fremdenverkehr e. V. an der Uni München	Sonnenstraße 27	80331 München	Mitglied	Sedef Atasoy	Federführung Tourismus IHK SH
Europäische Akademie Schleswig-Holstein	Akademieweg 6	24988 Oeversee	Mitglied	Michael Schack	Grenzüberschreitende Bildungseinrichtung
Förderforum "Fachhochschule Westküste" e. V.	Rungholtstraße 5 d	25746 Heide	Mitglied Geschäfts-führung	Thomas Bultjer	Transfers zwischen Hoschule und Wirtschaft
Fördergesellschaft der Universität Flensburg e. V.	Auf dem Campus 1	24943 Flensburg	Mitglied	Dr. Michael Schack	Unterstützung Hochschulstandort
Förderkreis Feste Unterelbequerung e. V.	Fasanenweg 5	25845 Nordstrand	Mitglied	Thomas Bultjer	Forderung Umsetzung A 20 Ausbau
Forschungsforum Schleswig-Holstein e. V.	Kaiserstraße 2	24143 Kiel	Mitglied	Björn Ipsen	Unterstützung Jugend forscht in Schleswig-Holstein

Bezeichnung	Adresse	PLZ, Ort	Funktion IHK	Verantwortlicher Mitarbeiter	Grund der Mitgliedschaft
Gesellschaft zur Förderung des Institut für Handelsforschung e. V. IFH	Dürener Straße 401 b	50858 Köln	Mitglied	Jonathan Seiffert	Förderung der Handelsforschung
Gesund zwischen Nord- und Ostsee e.V.	Hollerstraße 32a	24782 Büdelsdorf	Mitglied/Vorstand	Stefan Wesemann	Netzwerkarbeit der Gesundheitswirtschaft
Handelsverein Flensburg e. V.	Flensburger Str. 7	24837 Schleswig	Mitglied	Alexandra Wildbihler	Unterstützung ehem. Unternehmer/-innen
IHK24 e. V.	Schauenburgerstr. 49	20095 Hamburg	Mitglied	Björn Ipsen	Unterstützung bei d. internetbasierten Kommunikation u. Vereinfachung der Arbeitsprozesse im Internet
IHK Nord Arbeitsgemeinschaft Nord-deutscher Industrie- und Handelskammern e. V.	Adolphsplatz 1	20457 Hamburg	Mitglied	Sonja Witt	Zusammenarbeit nordeutscher IHKs
Industrie-Pensions-Verein e. V. Berlin	Niederwallstr. 10	10117 Berlin	Mitglied	Wilhelm Lumbeck	Beratung Versicherungsleistungen
Infrastruktur Vestkysten/Westküste e. V.	Industriestr. 30 a	25813 Husum	Mitglied/ Geschäftsführung	Michael Lohmann	Forderung Umsetzung B 5 Ausbau
Initiative Kiel-Canal e. V.	Bergstr. 2	24103 Kiel	Mitglied	Julius Krüger	Funktionserhalt und die Zukunftssicherung des Nord-Ostsee-Kanals

Bezeichnung	Adresse	PLZ, Ort	Funktion IHK	Verantwortlicher Mitarbeiter	Grund der Mitgliedschaft
Initiative pro Metropolregion Hamburg e. V. (IMH)	Adolphsplatz 1	20457 Hamburg	Mitglied	Thomas Bultjer	Vorantreibung der wirtschaftlichen, technologischen und sozialen Entwicklung der Metropolregion
Institut für Sachverständigenwesen e. V.	Hohenzollernring 85 - 87	50672 Köln	Mitglied	Viola Meineke	Ansprechpartner der IHKs, der Wirtschaft und Politik in Sachverständigenfragen
Klimapakt Flensburg e. V.	Willi-Sander-Platz 1	24943 Flensburg	Vorstand	Björn Ipsen	Förderung des Projekts CO_2-Neutralität bis 2050
Klimabündnis Nordfriesland	Marktstr. 6	25813 Husum	Mitglied	Michael Lohmann	Zusammenschluss aus Unternehmen, Institutionen und öffentlichen Einrichtungen, für Klimaschutz und Nachhaltigkeit in Nordfriesland
LAG AktivRegion Dithmarschen e. V.	Markt 10	25746 Heide	stv. Vorstandsmitglied	Thomas Bultjer	Vertreter der Wirtschaft in der AktivRegion um für eine wirtschaftfreundliche Förderung zu sorgen
Marketingkooperation Städte in Schleswig-Holstein e. V.	Holstentorplatz 1	23552 Lübeck	Mitglied	Hannah Wilbert	Federführung Tourismus IHK SH
Nautischer Verein Brunsbüttel e. V.	Postfach 1140	25534 Brunsbüttel	Mitglied	Thomas Bultjer	Interessenvertretung der Maritimen Wirtschaft
Plietsche Lüüd Dithmarschen e. V.	Rungholtstraße 5 d	25746 Heide	1. Vorsitzender	Thomas Bultjer	Dithmarscher Innovationspreis

Bezeichnung	Adresse	PLZ, Ort	Funktion IHK	Verantwortlicher Mitarbeiter	Grund der Mitgliedschaft
Tourismusverband Schleswig-Holstein e. V.	Wall 55	24103 Kiel	Mitglied/ Vorstands-mitglied	Sedef Atasoy	Federführung Tourismus IHK SH
Verband der Geschäftsführer e. V. deutscher IHKs	Breite Straße 29	10178 Berlin	Mitglied	Björn Ipsen	Netzwerkbildung
Verein Creditreform Flensburg e. V.	Lise-Meitner-Str. 1	24941 Flensburg	Mitglied	Dirk Johannsen	Wirtschaftsauskünfte und Wirtschaftsinformationen
Verein zur Förderung des Kurzstreckenseeverkehrs e. V.	Adolphsplatz 1	20457 Hamburg	Mitglied	Julius Krüger	Gemeinsame Mitgliedschaft der norddeutschen IHKs zur Förderung des Kurzstreckenseeverkehrs
Vereinigung der Leiter Zentrale Dienste e. V.	IHK Flensburg Heinrichstraße 28 - 34	24937 Flensburg	Mitglied	Wilhelm Lumbeck	Schulungen, Erfahrungsaustausch
Wirtschaftsjunioren Flensburg	Heinrichstr. 28 - 34	24937 Flensburg	Mitglied	Björn Meyer	Netzwerkbildung junger Unternehmer
Wirtschaftsjunioren Schleswig	Plessenstraße 7	24837 Schleswig	Geschäftsführung	Saskia Brandt	Netzwerkbildung junger Unternehmer
Wirtschaftsjunioren Nordfriesland	Industriestr. 30 a	25813 Husum	Geschäftsführung	Michael Lohmann	Netzwerkbildung junger Unternehmer

Bezeichnung	Adresse	PLZ, Ort	Funktion IHK	Verantwortlicher Mitarbeiter	Grund der Mitgliedschaft
Wirtschaftsjunioren Dithmarschen	Rungholtstraße 5 d	25746 Dithmarschen	Geschäftsführung	Thomas Bultjer	Netzwerkbildung junger Unternehmer
Zentrale zur Bekämpfung unlauteren Wettbewerbs e. V.	Landgrafenstraße 24 B	Bad Homburg vor de	Mitglied	Johanna Selbert	Förderung ehrbaren Wettbewerbsverhaltens
ZISCH Zeitung in der Schule e.V.	Fördestr. 20	24944 Flensburg	Vorstand (Schatzmeister)	Dr. Michael Schack	Förderung (politischer) Bildung, Erziehung und der Kunst und Kultur
Haithabu und Danewerk e.V.	Flensburger Str. 7	24837 Schleswig	Mitglied	Stefan Wesemann	Vertretung der regionalwirtschaftlichen Interessen im Welterbe Danewerk-Haithabu
Startup SH	Munketoft 3b	24937 Flensburg	Mitglied	Sedef Atasoy	Stärkung der Gründungskultur in Schleswig-Holstein / Die Zahl erfolgreicher Gründungen erhöhen

IHK Flensburg

Projekte
Stand: 07.11.2024

Bezeichnung	Verantwortung	Adresse	PLZ, Ort	Funktion IHK	Verantwortlicher Mitarbeiter	Projektgrund (ggf. Förderung)
Beratungsnetzwerk Fachkräftesicherung	IHK Flensburg	Heinrichstr. 28 - 34	24937 Flensburg	Projektleiter	Dr. Michael Schack	Landespartnerschaft; Beratungsaktivitäten im Bereich Fachkräfte gewinnen, halten und binden. Förderende: 31.12.2021
Designkontor Schleswig-Holstein	IHK Flensburg als Federführer IHK SH	Heinrichstr. 28 - 34	24937 Flensburg	Projektpartner Federführer	Hannah Wilbert	Entwicklung von Standards für die Qualität und Ausstattung gewerblicher Unterkünfte in Schleswig-Holstein
Digitales Gründungs- und Nachfolgecenter	Amt Eiderstedt	Welter Str. 1	25836 Garding	Mitglied Lenkungsgruppe	Michael Lohman	Plattformlösung für alle Informations- und Beratungsbedarfe potentieller Gründer inkl. Schnittstellen zu den Bürgenportalen im Bereich Westküste SH
Gateway49 Accelerator	IHK Flensburg	Maria-Göppert-Str. 9a	23562 Lübeck	Projektpartner	Sedef Atasoy	Unterstützungsprogramm für StartUps in Schleswig-Holstein, das zum Ziel hat, Gründungen und Innovationen zu fördern.
Inselübergreifende Koordination Fachkräftemanagement	Amt Föhr-Amrum	Hafenstr. 23	25938 Wyk	Mitglied Lenkungsgruppe	Michael Lohmmann	Bekämpfung Fachkräftemangel auf den Nordseeinseln und Halligen
Kooperation tecnopedia	IHK Darmstadt	Rheinstraße 89	64295 Darmstadt	Projektpartner	Dr. Michael Schack	Förderung der MINT-Fächer
Passgenaue Besetzung	IHK Flensburg	Heinrichstr. 28 - 34	24937 Flensburg	Projektleiter	Dr. Michael Schack	Unterstützung von kleinen und mittleren Unternehmen bei der passgenauen Besetzung von Ausbildungsplätzen sowie bei der Integration von ausländischen Fachkräften. (Das Programm Passgenaue Besetzung wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und den Europäischen Sozialfonds gefördert.) Förderende: 31.12.2022
Regionale Partnerschaft Schule-Betrieb	IHK Flensburg	Heinrichstr. 28 - 34	24937 Flensburg	Projektleiter	Dr. Michael Schack	Landespartnerschaft Schule-Wirtschaft (Das Projekt wird gefördert vom Ministerium für Schule und Berufsbildung.)
Tourismuscluster Schleswig-Holstein	WTSH	Lorentzendamm 24	24103 Kiel	Projektpartner stv. Vorsitz	Sedef Atasoy	Umsetzung der Tourismusstrategie Schleswig-Holstein 2025
Welcome to MRH (Internationalisierung des Tourismus)	Lübeck und Travemünde Marketing GmbH für die Metropolregion Hamburg	Holstentorplatz 1	23552 Lübeck	Projektpartner	Stefanie Thomsen	Angebotsqualität und -information auf die Zielgruppen aus den wichtigsten ausländischen Quellmärkten ausrichten, um die Anzahl der Übernachtungsgäste sowie die Übernachtungsdauer innerhalb der MRH durch ausländische Gäste zu steigern.
Willkommenslotsen	IHK Flensburg	Heinrichstr. 28 - 34	24937 Flensburg	Projektleiter	Dr. Michael Schack	Beratung von kleinen und mittleren Unternehmen bei allen praktischen Fragen hinsichtlich der betrieblichen Integration von Flüchtlingen durch Hospitation, Praktika, Einstiegsqualifizierung, Ausbildung oder Arbeit Förderende: 31.12.2021